



## Sektionsmitteilungen 2020/2

Mitgliederinformationen

Programm 2021

Tourenberichte

## Kletteranlage Steinbruch

Die Outdoor-Kletterwand der DAV-Sektion Rottenburg wurde an der Außenwand eines ehemaligen Betriebsgebäudes des stillgelegten Rottenburger Steinbruchs errichtet. Durch die lang einfallende Abendsonne, mit echten Felsen und einer dichten Pionierv egetation im Hintergrund bietet die künstliche Kletteranlage eine einzigartige Atmosphäre.

Die Wand ist 18 m lang und 8,5 m hoch, die eine Hälfte unterschiedlich steil überhängend, die andere Hälfte senkrecht. Es stehen insgesamt ca. 45 Routen zwischen dem 3. und dem 9. Grad zur Verfügung, etwa 1/5 davon im Toprope-Bereich. Um keine Langeweile aufkommen zu lassen, werden von unserem Routenbauerteam regelmäßig neue Routen geschraubt. Sowohl zum Start in die neue Klettersaison wie auch während der Saison bietet der Alpenverein Rottenburg Kurse zur Erlangung der DAV Kletterscheine Vor- und Nachstieg an. (Termine: siehe Programm hier im Heft oder auf unserer Homepage)

Bei Nutzung der Kletterwand wird eigenständiges Klettern und Sichern vorausgesetzt. Es gibt die Möglichkeit, gegen eine geringe Gebühr Schuhe, Klettergurt, Seil und Sicherungsgerät auszuleihen.

Durch eine Überdachung kann auch bei leichtem Regen geklettert werden.

### Öffnungszeiten:

Die Kletteranlage ist 2021 voraussichtlich von April bis Mitte Oktober an folgenden Tagen für den öffentlichen Kletterbetrieb geöffnet:

Dienstag und Donnerstag jeweils 17 bis 20 Uhr, Sonntag 15 bis 18 Uhr.

### Frauenklettern:

Mittwochvormittags von 9.30 bis 12 Uhr trifft sich die Frauen-Klettergruppe an der Kletterwand.

Interessentinnen bitte bei Esther Dierolf 07457 6489 oder Kerstin Stöhr 07472 282312 melden.

### Gruppen:

Gruppen mit entsprechend ausgebildeten Gruppenleitern können auch außerhalb der Öffnungszeiten eigenständig die Kletterwand nutzen. Eine vorherige Anmeldung ist bei Pit Weingärtner 0172 4943172 erforderlich.

### Preise:

	Erwachsene	Kinder und Jugendliche
Mitglied	€ 3,-	€ 1,-
Nichtmitglied	€ 4,-	€ 2,-



**Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,**

ein Jahr liegt hinter uns, wie wir es auch bergsportlich bisher nicht erlebt hatten. Das Coronavirus hatte auch den Alpinismus voll im Griff, in der Hauptskitourenzeit zwischen Ostern und Pfingsten standen plötzlich sonst überlaufene Hütten leer, Modegipfel waren verwaist – und selbst die Nachbarländer blieben meist verschlossen.

Auch wenn sich die Lage im Sommer etwas entspannte, galten auch dann besondere Regeln: Strenge Regulierung der Hüttenübernachtungen, zusätzliches Gepäck .... Dennoch ist erfreulich, dass ein Gutteil unserer Sektionstouren in dieser „Zwischenzeit“ (wie man sie mittlerweile nennen könnte) stattfinden konnte.

Doch die Hoffnung stirbt zuletzt – darauf, dass auch der DAV irgendwann zu einer gewissen Normalität zurückkehren kann. Ausdruck dessen ist das neue Tourenprogramm für die Winter- und Sommersaison 2021.

Die Ausbildungskurse nehmen wieder einen breiten Raum in unserem Programm ein. Erfreulich ist, dass sich weiterhin (gerade jüngere) Interessenten finden, die sich der beim DAV sehr anspruchsvollen Ausbildung unterziehen und für die Sektion tätig werden wollen. Im Bereich „Hochtouren“ steht uns mit Caroline Nieder eine neue kompetente Tourenleiterin zur Verfügung.

Im Tourenangebot findet ihr auch diese Saison neben Wanderungen in der näheren und weiteren Umgebung wieder tolle Angebote für Mountainbiker und Kletterausfahrten in die Umgebung. Im Alpinbereich bieten wir in diesem Jahr ein vielfältiges Angebot an Wochenend- und Mehrtagestouren, bei dem hoffentlich jede/-r die angemessene Tour finden kann. Ergänzende und zusätzliche Angebote findet ihr auf der Homepage. Dort findet ihr auch die ausführlicheren Beschreibungen der euch hier in Kurzform vorliegenden Angebote. Erfreulich ist, dass auch die Jugend mittlerweile breit aufgestellt ist und ebenfalls ein vielseitiges Angebot vorweisen kann.

Wir freuen uns, wenn wir euer Interesse geweckt haben. Denkt bitte bei der Anmeldung daran, dass wir eine gewisse Verbindlichkeit erwarten und die Anmeldung erst mit Eingang der Anzahlung gültig ist. Bei der Teilnahme wünschen wir euch schöne und vor allem unfallfreie Tourentage.

Wie immer gilt unser besonderer Dank den Tourenleiter/innen für ihr ehrenamtliches Engagement und die Vielzahl an Ideen, die erneut ein umfangreiches Programm auch abseits ausgetretener Pfade für die Sektion ermöglicht.

Joe Herbst, Sebastian Truffner und das gesamte Tourenteam

## Weilerburg



Liebe Weilerburgbesucher/innen,  
eine Weilerburgsaison voller Höhen und Tiefen liegt hinter uns. Im Frühjahr ließ uns das Virus noch bangen, ob wir überhaupt öffnen können und plötzlich am 29. Mai hieß es – ihr dürft öffnen.

Am 3. Juni war es dann soweit und die Burg öffnete ihre Pforten einen Monat später als sonst. Die Besucher freute es sehr und wir konnten dieses Jahr wieder mal einen Besucherrekord verbuchen. Kaum ein Wochenende ging vorüber ohne lange Schlangen vor der Burgschenke. Trotzdem blieben uns die Besucher treu und warteten auch mal etwas länger. Die Wirte machten allesamt einen sehr guten Job und hatten trotz des großen Andrangs immer ein Lächeln auf den Lippen. Deshalb einen großen Dank an alle Wirte und an alle Besucher. Ohne euch würde es unseren wunderschönen Biergarten auf dem Burghof nicht geben.

Ich freue mich schon auf die neue Saison 2021 und hoffe dass wir nächstes Jahr wie gewöhnlich am 1. Mai öffnen dürfen und somit auch wieder unsere großen Feste 1. Mai und Vatertag feiern können.

Eure Burgwirtin  
Anke Branz

Wichtige Termine für nächstes Jahr:

Dienstag 23. März 2021 ab 20.00 Uhr in der Klausur zur Burgdiensteinteilung  
Hier werden die Termine für die Burgbewirtung verteilt. Bitte kommt zahlreich. Gerne auch neue Wirte, die bisher noch nicht gewirte haben, wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Samstag 17. April 2021 ab 09.00 Uhr auf der Burg zur Burgputzede  
An diesem Tag wird die Burg für die Saison wieder gerichtet. Wir benötigen viele helfende Hände. Der Schankraum muss geputzt werden, Treppen und Geländer gerichtet werden, der Burghof vom Laub befreit werden und so weiter und so fort.  
Bitte kommt zahlreich, denn umso mehr Leute helfen umso schneller geht es.  
Und ein Vesper gibt es am Ende dann auch noch.

Öffnungszeiten:	Mi	Do	Fr	Sa	So und Feiertage
1. Mai – Mitte Juni				ab 14h	ab 10h
Mitte Juni – Ende September			ab 16h	ab 14h	ab 10h
In den Sommerferien	ab 16h	ab 16h	ab 16h	ab 14h	ab 10h

Geöffnet bei schönem Wetter, immer wenn die Fahne weht.

Ob sie weht, seht ihr (auch) wenn ihr online geht. Unter <https://dav-rottenburg.de/weilerburg>

# Inhaltsverzeichnis

## Berichte Programm

6	18	Ausbildung
8	22	Berg- und Hochtour
16	27	Bergwanderung
	30	Mountainbike
	34	Ski- und Wintertour
	37	Sektion
	38	Jugend
	39	Sportklettern
	40	Wandern

## Informationen

2	Kletteranlage
3	Editorial
4	Weilerburg
5	Impressum
27	teilAuto
42	Anmeldung und AGB
44	Kontakte
46	Vorstand & Ehrenräte
47	Mitgliedsbeiträge
48	RoMärkle

### Umschlagbilder:

Wandern in Corona Zeiten, Seite 16  
 St. Antönien statt Südtirol, 2020/1, Seite 39  
 Inselhüpfen in der Ostsee, 2019/1, Seite 42  
 Hochtour. Riffler  
 Bim-Bam und andere Spektakel, 2020/1, Seite 29  
 Auf der Albhochfläche, 2019/2, Seite 27  
 Gipfelprominez, 2020/1, Seite 20  
 Kaiserwetter auf der Sulzfluh, 2020/1, Seite 23



## Impressum

Alpenverein Rottenburg am Neckar - Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.  
 Königstr. 45  
 72108 Rottenburg  
 Telefon und Fax: 07472-3173  
 Internet: [www.alpenverein-rottenburg.de](http://www.alpenverein-rottenburg.de)  
 E-Mail: [info@alpenverein-rottenburg.de](mailto:info@alpenverein-rottenburg.de)  
 Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, Register Nr. VR 390117

Redaktion: Adelinde Mayer, Gustav Rechlitz, Stefan Renatscher

Layout und Erstellung: Stefan Renatscher, mit Scribus on GNU/Linux

# Lehrreiche Tage in der Innerschweiz

## Grundkurs Hochtouren am Chelengletscher



**Organisation:** Sebastian Truffner und  
Giesbert Schiebel

**Bericht:** Max Weiss

**Termin:** 4. - 7. Juli 2020

### Grundkurs Hochtouren am Chelengletscher

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich am Samstagvormittag alle Teilnehmer am Hotel Dammagletscher ein. Die Kursleiter kamen mit etwas Verspätung, da unterwegs noch eine lokale Köstlichkeit zu sich genommen werden musste. Dazu aber später mehr. Nach einem kurzen Ausrüstungscheck ging's auch schon los.

Der Zustieg zur Hütte verläuft entlang des Göscheneralpsees und führt das Tal nach hinten, bevor der letzte steile Anstieg zur Chelentalphütte (2350 m.ü.M.) hinauf bezwungen werden muss. Oben angelangt empfing uns Reto und seine Frau Petra sehr herzlich in der kleinen, aber feinen Hütte. Da es erst früher Nachmittag war, schlug unser Kursleiter Truffi vor, dass wir nach dem Bezug des Winterlagers noch hinüber zum Chelengletscher gehen und die ersten Gehversuche auf dem aperen Gletscher machen. An einer Flanke des Gletschers konnte

das Gehen mit Steigeisen auch gleich im steileren Gelände getestet werden.

Zurück auf der Hütte freuten sich alle auf das Abend- bzw. Nachtessen wie die Schweizer sagen. Da die Tische klar unter Karnivoren und Vegetariern aufgeteilt waren, gab es auch keine Verwechslungsgefahr bei den mehrmals wiederbefüllten Töpfen. Nach einer Vertiefung in Knotenkunde und der Verkostung von einigen obergärigen Gerssensäften aus dem Appenzell gingen alle müde, aber zufrieden ins Bett.

Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück direkt wieder hinüber auf den Gletscher. Der Zustieg über die Schuttmoräne dauert mittlerweile ca. eine Stunde, da er sich wie die meisten Gletscher in den Alpen immer weiter zurückzieht. Dort angekommen, übten wir zunächst das Gehen in der Seilschaft, bevor wir unterhalb eines Gletscherbruchs weitere Ausbildungsinhalte vermittelt bekamen (Spaltenbergung inkl. T-Anker & loser Rolle). An einer etwas steileren Stelle konnte sich dann jeder in der Frontalzackentechnik und dem Umgang mit dem Pickel bzw. Eisgerät üben. Auch einen Eisstand sowie eine Abalakow „Eissanduhr“

durften wir bauen. Abgerundet wurde der Tag auf dem Gletscher mit ausführlichen Ausgleitübung mit zum Teil artistischen Einlagen.

Zurück auf der Hütte wurde nach einem weiteren leckeren Nachtessen diskutiert, was am nächsten Tag unternommen werden sollte: das Sustenhorn (3502 m.ü.M.) erklimmen oder eine etwas längere Tour über den Chelengletscher und SW-Grat hinauf auf das Gwächtenhorn (3403 m.ü.M.) und retour. Wir entschieden uns für Letzteres, doch es sollte anders kommen...

Da das Winterlager ein „feuchtes Loch“ war, wie Gise meinte, hatte sich der ein oder andere eine laufende Nase eingefangen. So entschieden wir beim Frühstück um 4 Uhr, dass wir die kürzere, steilere Route direkt zum Sustenlimi (3078 m), wurde wieder eingebunden und in zwei Seilschaften bei starker Bise Stück für Stück Richtung Gipfel gegangen. Oben angekommen war die Aussicht auf Matterhorn, Weisshorn, Eiger, Mönch und Jungfrau ein wahrer Genuss.



Auf dem Rückweg bauten wir nochmals lose Rollen, diesmal mit einem „Abgestürzten“ am Steilhang. Zurück auf der Hütte waren alle etwas platt. Der Abend wurde mit Älpler Magronen, etwas Karten- und Wetterkunde, (Seil-)Wein – jeder der auf das Seil mit Steigeisen trat, durfte eine spendieren – und einer Flasche Apfelschnaps auf Kosten des Hauses abgerundet.

Am letzten Vormittag übten wir noch am Hüttenfels diverse Fortbewegungstechniken im steileren/senkrechten Gelände (Gehen am Fixseil im Auf- und Abstieg, Abseilen, Klettern mit steigeisenfesten Schuhen, ...) bevor der Abstieg zum Hotel Dammagletscher anstand. Zum krönenden Abschluss konnte



dann bei „Tante Käthe's“ Dorfladen in Göschenen nochmals ein köstlicher Pfirsichkuchen sowie schweizerischer „Käsekuchen“ genossen werden. Alles in allem eine rundum gelungene Veranstaltung mit tollem Wetter, Hüttenwirt, Essen, Inhalten, Teilnehmern und Kursleiter(n).

# Es muss nicht immer ein 4000er sein

## Balfrin: auch 3796m ermöglichen grandiose Aussichten

**Organisation:** Bernd Widmann

**Bericht** Marius Straub

**Termin:** 17. - 19. Juli 2020



Nach einer langen aber abwechslungsreichen Fahrt über den Furka-Pass mit mehreren Fahrgemeinschaften trafen wir uns um 12Uhr in Gasenried. Es waren ausreichend Parkplätze vorhanden,

für die Hüttengäste sind ein paar wenige reserviert. Diese wurden durch einen Zettel auf dem Armaturenbrett noch erweitert. Es waren alle Altersklassen vertreten und die Stimmung war gut.

Nach einer kurzen Verteilung der Ausrüstung machten wir uns dann auf zur Bordier Hütte auf 2886m. Die 1250 Höhenmeter und knapp 10km erfolgten über einen abwechslungsreichen Weg über Wiesen, Forstwege und Geröll. Auf den letzten Metern überquerten wir den flachen Gletscher und stiegen durch den Fels zur Hütte auf. Dabei halfen Leitern und Fixseile. Obwohl sich der Aufstieg zog, war die Stimmung weiter gut und jeder freute sich auf die Tour am folgenden Tag.

Um 17 Uhr erreichten wir die Bordier Hütte. Von der Hütte hat man eine großartige Auf-

sicht auf die umliegenden Gipfel und den Schrofen Gletscher. Obwohl sie sehr klein aussieht, war im Lager für jeden genügend Platz vorhanden und die Ausrüstung wurde im Eingangsbereich verstaut. Nach dem Abendessen wurde die folgende Tour besprochen und es wurde entschieden, über den Gletscher aufzusteigen, da dieser durch die Mittagssonne sulzig wird.

Nach einem ausgiebigen Frühstück folgten wir am nächsten Morgen um 5 Uhr Katzenaugen, die sich bis zum Anseilplatz am Gletscher den Weg lotsten. Dort angekommen zeigte sich die Sonne und es wurden die Seilschaften gebildet, wobei Bernd alle Damen ans Seil nahm und Viktor die Herren. Der Weg durch den Gletscher war einfach zu finden und die großen Spalten konnten gut umgangen werden. Dabei waren wir alleine auf dem Gletscher, man hörte Wanderer auf dem Großen Bigerhorn. Die umliegenden Gipfel wurden bereits angestrahlt und man hatte einen Ausblick auf den scharfen Grat des Nadelhorns. Die Wegfindung war einfach, ein Abstecher auf das Ullrichshorn lud ein, war aber aus Zeitgründen nicht machbar. So wurde auf das Joch zwischen Ullrichshorn und Balfrin zugesteuert.

Kurz vor 8 Uhr wurde dieses erreicht und eine kurze Frühstückspause eingelegt. Die Seil-



schaften aufgelöst um die letzten 150 Höhenmeter durch leichtes Felsgelände zu bewältigen. Immer wieder musste man an den Fels greifen um sich zu halten, dies ging aber ohne große Schwierigkeiten. Gegen 9 Uhr standen wir auf dem 3796m hohen Balfrin. Nach einer ausgiebigen Pause im Sonnenschein mit Blick auf die Gipfel des Berner Oberlandes und die Monte Rose Gruppe folgte der Abstieg über das große Bigerhorn. Dabei wurden mehrere Schneefelder überwunden und teils luftige aber leichte Kletterei erfolgte entlang des Grates. Hier kamen uns auch immer wieder Leute entgegen. Ein Fixseil wurde an einem der Rücken gelegt, um jeden sicher über einen vereisten Abschnitt zu bringen. Unterhalb des Gipfels des großen Bigerhorns musste nochmals eine leichte Kletterei absolviert werden, dann standen alle auf dem Gipfel. Hier wurde nochmals der Ausblick genossen und die Gruppe machte sich über Geröll auf den Rückweg zur Hütte. Dort kam die Gruppe um 14 Uhr an und jeder genoss die Sonne.

Der Abstieg am Sonntag erfolgte über den



Europa Weg. Dazu ging es nach einem gemütlichen Frühstück um 8 Uhr los. Wir folgten dem Aufstiegsweg über Geröll und den Glescher und zweigten nach links ab. Dabei waren wir ständig unter Beobachtung von Schafen und der Weg kreuzte sich mehrfach mit diesen. Der Weg führte durch Geröll und wir passierten ein kleines Plateau mit Wiese und Statue. Dies war der perfekte Ort für ein Gruppenbild. Danach folgten wir Waldwegen bis nach Gasenried. Kurz vor dem kleinen Dorf gab es noch eine Abkühlung im Bachlauf.



## Walliser Viertausender

### Winterurlaub im Sommer

**Organisation:** Sebastian Mohr

**Bericht:** Hayaan Nur

**Termin:** 2. - 6. August 2020

Die Startaufstellung aus fünf Mann und einer Frau bewegte sich zügig und nur vom Zugverlad unter dem Lötschberg gebremst im Minibus am Sonntagmorgen auf Saas Fee zu. Das Wetter leicht unbeständig bewegte die lustige Truppe dazu, lieber die Seilbahn auf das Felskinn zum Aufstieg zur Britanniahütte (SAC, 3030m) zu nutzen. Der überschwängliche Elan der Truppe wurde auch am nächsten Morgen vom Wetter gebremst. Nach dem Frühstück um vier Uhr morgens, vollem Ankleiden und Ausrüsten jagte uns der eigentlich erst für mittags vorhergesagte beständige Regen direkt wieder zurück ins Lager. Nach einer weiteren Runde Schlaf wurde das gemütliche Rumlungern und Spielen auf der Hütte nur von einem Spaziergang auf dem Gletscher unterbrochen. Auch am darauffolgenden Tag wurde das ersehnte Ziel, das Allalinhorn (4019m) nicht erreicht. Aufgrund von dichter Bewölkung, die laut Wetterbericht gegen Mittag aufbrechen sollte, wurde das Frühstück schon auf sieben Uhr verlagert. Danach stellte sich die Sechserseilschaft gegen den



Wind und brach zum Hohlaubgrat auf.

Auf halber Höhe entschied Sebastian jedoch umsichtiger Weise, dass Gratklettern bei orkanähnlichen Winden nicht klug wäre und es wurde auf etwa halber Höhe am Grat (ca. 3400m) umgekehrt.

Erst am Mittwoch zeigte sich das Wallis von seiner freundlichen Seite. Zusammen mit fünf anderen Seilschaften brachen wir Richtung Strahlhorn (4190m) auf.

Anfangs hell vom Mond erleuchtet und dann in majestätischem Alpenglühn bahnte sich die inzwischen auf sieben Personen angewachsene Seilschaft ihren langen Weg über mehrere Gletscher. Gegen neun wurde das letzte, einwandfrei verfirnte Gratstück überwunden. Die Krönung des Tages kam also schon früh, mit ihrer Aussicht auf einige der bekanntesten 4000er der Alpen – Matterhorn und Mont Blanc – in greifbarer Nähe. Auf



dem langen Marsch zurück zur Hütte hätten wir gerne ein Paar Ski unter den Füßen gehabt.

Da aller guten Dinge drei sind, hat das Team es am Donnerstag im dritten Anlauf auch auf das Allalinhorn geschafft. Der Hohlaubgrat zeigte sich im strahlenden Sonnenschein gnädiger als an den Vortagen, und auch die kurze Kletterstelle am Seil wurde von allen TeilnehmerInnen mit Leichtigkeit überwunden. Schon auf dem Gipfel, der über den Normalweg einer der einfachsten 4000er der

Alpen ist, waren wir wieder im Saaser Trübel angekommen.

Fünf TeilnehmerInnen fuhren glücklich, mit reichen Eindrücken (und einige mit ihren ersten abgehakten 4000ern) zurück nach Rottenburg, während Markus und Sebastian Richtung Zermatt weiterzogen, um gleich auch noch das Matterhorn in Angriff zu nehmen.

Ein herzlicher Dank geht an Sebastian für seine umsichtige Leitung dieser Hochtour.

## Königswetter in Südtirol

### Zur 3. Veneziaspitze - Lohnende Hochtour im Ortler Gebirge

**Organisation:** Giesbert Schiebel

**Bericht:** Sarah T.

**Termin:** 7. - 9. August 2020

Tag 1: Zustieg zur Zufallhütte (2.265 m)  
Ausgangspunkt der Drei-Tages-Tour war das Martelltal in Südtirol. Die Wettervorhersage war genial: drei Tage lang anhaltend schönes Wetter ohne Regenrisiko. Vom Wanderparkplatz machten wir uns auf den Weg zur Zufallhütte. Die Hütte liegt im Reich der 3.000er des Cevedale Massivs auf 2.265 m. Der Anstieg zur Hütte war recht kurz, so dass wir nach knappen 30 Minuten bereits die Hütte erreicht hatten. Nach einem Begrüßungsschnaps und einem kühlen Radler, machten wir uns auf den Weg die Gegend zu erkunden, und genossen auf der Sonnenterrasse der Marteller Hütte (2.610

m) einen frischen Kaffee. Zurück auf der Hütte genossen wir die letzten Sonnenstrahlen, bevor es zum Abendessen ging. Nach einem leckeren und reichlichen Abendessen machten wir uns gegen halb zehn auf den Weg zu unseren Zimmern. Wir hatten den Luxus, dass wir 2 Doppelzimmer und ein Dreibettzimmer mit Waschbecken hatten.





Tag 2: Besteigung 3. Veneziaspitze 3.356 m, Aufstieg knapp 1.100 Hm

Nach einem üppigen Frühstück, bei dem es neben Müsli und Marmelade auch Bergkäse und Vinschgauerbrot gab, ging es gut genährt zur Besteigung der 3. Veneziaspitze. Zunächst ging es westwärts zur alten Staumauer, weiter zur Konzenlacke und über Moränen und Geröllhänge mittelsteil hinauf und zuletzt Steinmännern folgend über Gletscherschliff und Blockwerk empor zum Hohenferner. Dort angekommen zogen wir Klettergurt und Steigeisen an und machten uns auf zum Gipfelgrat. Die Temperaturen auf dem Gletscher waren wirklich „heiß“, so dass wir ordentlich ins Schwitzen gekommen sind.

Am Gipfelgrad angekommen, zogen wir die Steigeisen aus und machten uns über Blockwerk und Fels auf den Weg zum Gipfel. Uns erwartete eine herrliche Aussicht und eine herrliche Ruhe. Wir waren nämlich die einzige Seilschaft und hatten den Gipfel und das „mobile“ Gipfelkreuz für uns alleine!

Nach einer ausgiebigen Rast ging es zurück.

Da wir gut in der Zeit lagen, beschloss ein Teil von uns, noch einen Abstecher auf die Vordere Rotspitze zu machen. Zurück auf der Hütte füllten wir unsere Wasserspeicher wieder auf und gönnten uns jede Menge Erfrischungsgetränke. Beim zünftigen Abendessen (Kassler, Knödel, Sauerkraut) überlegten wir, was wir für Sonntag noch unternehmen könnten und entschieden uns, einen weiteren Dreitausender zu besteigen, die Madritschspitze 3.265 m.

Tag 3: Besteigung Madritschspitze 3.265 m, Aufstieg 1.000 Hm + Heimreise

Am dritten Tag der Tour hieß es anstatt Auschlafen: auf zum nächsten Dreitausender. Da auch für Sonntag ein super Wetter angekündigt war, war schnell klar, dass wir den Tag für eine weitere Tour nutzen wollen. Auf Empfehlung vom Hüttenwirt entschieden wir uns für die Madritschspitze. Von der Zufallshütte aus ging es über einen schönen, gut ausgeschilderten und gletscherfreien Wanderweg (ca. 6 km und 1.000 Hm) zum Gipfel. Gise, Birgit, Bernd, Sarah und Jochen ließen es krachen und erreichten das tolle Gipfelkreuz nach ca. 2 Std..(Gisbert entschied sich, einen anderen Gipfel zu besteigen und Fritze reiste bereits nach dem Frühstück ab). Nach einer kurzen Rast ging es zurück zur Hütte, wo wir Gisbert wieder trafen und bei Bratkartoffeln, Kaiserschmarren, Apfelstrudel das tolle Tourenwochenende ausklingen ließen. Die letzten Höhenmeter bis zum Parkplatz gingen ruck zuck und auch die weitestgehend staufreie Heimfahrt lief gut.

Fazit: Drei wunderschöne Tage in Südtirol. Super Ausblicke, viele neue Eindrücke und Erfahrungen. Eine gemütliche Hütte mit toller Verpflegung und eine noch bessere Gruppe. Ein Dank an alle die dabei waren und natürlich dem Gise für die Planung und Durchführung dieser Hochtour!

## Über die höchsten Gipfel des Karwendelgebirges

**Organisation: Sebastian Mohr**

**Termin: 6. - 8. September 2020**

An einem Sonntagmorgen, welcher für uns sehr stressig war, da es unserem Fahrer nicht schnell genug gehen konnte, ging es endlich in Richtung Karwendel. Die Nerven wurden wie immer auf dem Fernpass bei Reutte getestet, da dort mal wieder Stau war. Bei noch gutem Wetter angekommen in Scharnitz gab Basti 3-in-1 (Guide, Vorstand und Geographielehrer) ein gutes Tempo vor. Mit Jochen, unserem zweiten Geographen waren die Themen rund um Gestein und Landschaft vorprogrammiert. Trotz der geballten Power von Lehrer, Dozent und Marketingspezialisten sind wir auf den letzten Metern zur privat geführten Pleisenhütte noch nass geworden, sodass wir alle immerhin frisch gewaschen waren. Auf der Hütte angekommen konnte es Tommy nicht lassen, gleich mit der Hüttenwirtin zu tratschen.

Nach einer erholsamen Nacht und einem guten Frühstück ging's bei Sonnenschein auf den Toni-Gaugg-Weg. Leider war Petrus nicht auf unserer Seite und nach 2 Stunden standen wir bei leichtem Nieselregen im dichten Nebel. Nichts konnte unsere Laune bremsen und Basti führte uns souverän auf die Breitgriesskar Spitze und die Große Seekarspitze, die vom Toni-Gaugg-Weg gut erreichbar sind. Kurzzeitig standen wir auf der Seekarspitze sogar über den Wolken. Es folgte eine Energie-Tank-Pause in der kuschligen Biwakbox in Form eines ausrangierten Krankenwagens. Nach etwa 1600 Höhenmetern im Auf und Ab durchbrachen wie die Untergrenze der Nebel-

decke und sahen unser Tagesziel das Karwendelhaus in Reichweite. Trotz der Regendusche vom Vortag musste Tommy sofort unter die neu renovierte Dusche stehen. Verwirrung stiftete der Hüttenwirt mit seinen Wetteraussichten und Tourentipps. Es sollte am Morgen vereiste Verhältnisse geben und der geplante Weg sei nicht zu empfehlen.

Wir ließen uns davon nicht einschüchtern und gingen am Morgen wie geplant los. Nebel und ratlose Gesichter waren beim Aufbruch um die Hütte zu sehen. Nach wenigen Höhenmeter standen wir über dem Nebel in bestem Sommerwetter und es war keine Spur von Eis zu sehen. Es folgte ein traumhafter Tag auf einer Traumtour mit Birkkarspitze und der schönen Überschreitung der drei Ödkarspitzen. Nur das Schlauchkar schlauchte uns etwas mit seinem losen Kalkgeröll. Zum Abstieg wählten wir den Express über Schutthalden um Schutt-Surfing auszuprobieren. Da im Karwendeltal zunächst das Handy versagte, konnten wir uns kein Taxi für die fast 15 km aus dem Tal rufen. Zum Glück hatten wir nach nicht einmal  $\frac{1}{4}$  Strecke wieder Empfang, sodass wir uns ein Karwendeltaxi gönnten. Der Taxifahrer nannte uns Strandpiraten – das waren wir ja sogar mehr oder weniger – und rettete uns als Captain Cook vor viel Gelatsche und Blasen. Am Auto angekommen durften natürlich Kässpätzle und ein kühles Weizen nicht fehlen.



# Letzter Einsatz vor der Hengetse

## Zum Saisonabschluss zur Zugspitze

**Organisation:** Hermann Elsenhans

**Bericht:** Caroline Nieder

**Termin:** 3. - 5. Oktober 2020

Aus zuverlässiger Quelle wurde mir zugetragen, dass die Frauenquote bei der Steigeisenhengetse zu niedrig ist. Also habe ich kurzentschlossen bei Hermann angefragt und wurde direkt eingeladen. Wegen der Wettervorhersage verschob sich das Ziel vom Wetterhorn über die Albignahütte zum Dachstein, bis schließlich die Zugspitzüberschreitung vom Höllental in das Reintal in Angriff genommen werden sollte.

Am Samstag sind dann Hermann, Bernd und ich nach Hammersbach aufgebrochen. In Grainau haben wir noch Hajo, der mit dem Zug angereist war, im strömenden Regen unter einem Baum aufgesammelt. Um auf die angekündigte Wetterbesserung zu warten gab es erstmal Kaffee und Kuchen, und Hermann hat noch schnell das Lager auf der Reintalangerhütte gebucht. Gegen vier Uhr wurde es besser und wir konnten starten.

Der Aufstieg führte uns durch die Höllentalklamm zur neuen Höllentalangerhütte. Dort hatten wir dank Abstandsregelung ein Achterlager für uns alleine und konnten ungestört von Herrenballett im Damenwaschraum träumen, oder war das etwa gar kein Traum...

Am nächsten Morgen starteten wir bei deutlich besserem Wetter in Richtung Zugspitze. Erst ging es auf Leitern und Eisenstiften ausgesetzt über das Brett und dann in Richtung Höllentalferner, wo die der Tour namensgebende Ausrüstung angelegt wurde. Der Bergschrund war problemlos zu überwinden, doch im Klettersteig lag bereits reichlich Schnee, der das Stahlseil stellenweise verschluckt hatte. Abgesehen von einigen vereisten Stellen war der Steig aber trotzdem gut zu begehen. Wegen der Wettervorhersage hielt sich auch der Stau in Grenzen, und gegen 13:00 Uhr war der Gipfel in Sicht.

Etwas irritierend war die Ankunft am Gipfel, als wir aus alpinem Gelände kommend um die Ecke guckten und uns plötzlich den Handycameras und Menschenmassen auf der Gipfelstation gegenübersehen. Nach einer Pause mit wohlverdienten Pommes und Weißwurst machten wir uns dann in Richtung Reintal auf. Der Himmel zog langsam zu, es wurde recht windig und vor uns lagen noch 1600 Hm bis zur Hütte. Der Abstieg vom Zugspitzplatt war auch schon gut verschneit und der beste Weg nicht leicht zu finden, was einige Aufsteiger jedoch nicht daran hinderte ohne



Handschuhe und mit fragwürdiger Ausrüstung in Richtung Gipfel zu gehen.

Kurz oberhalb der Knorrhütte konnten wir noch ein Schneehuhn beobachten, oder war es eher umgekehrt? Die Hütte hatte leider offiziell schon geschlossen, und trotz Bernds Bemühungen und dem Hinweis auf schwere Unterhopfung war kein Getränk mehr zu bekommen. Im weiteren Abstieg entdeckten die Herren eine große Schuttreiße und ließen es sich nicht nehmen sie abzufahren, mir war der Wanderweg dann doch lieber.

Hajo stattete der Partnach noch einen Besuch ab, während der Rest schon zur Reintalangerhütte weiterlief. Dort wurden wir mit vielen bunten Gebetsfahnen empfangen und man hatte ein kleines bisschen das Gefühl in Nepal zu sein -das wie so viele Länder für uns dieses Jahr leider unerreichbar geblieben ist. Nach einem spätabendlichen Akkordeonkonzert und nachfolgender Kopfkissenbastelstunde sind wir dann alle dank der zurückgelegten Höhenmeter müde ins Bett gefallen.

Am nächsten Tag setzten wir beim Frühstück

in Anbetracht des Wetters wieder auf die bereits zuvor bewährte Taktik Abwarten und Kaffeetrinken, bis es bei Nieselregen in Richtung Garmisch ging. Die Partnachklamm war dank Corona für Absteiger gesperrt, also mussten wir den Weg über die Fahrstraße nehmen. Zum Abschluss der Tour gab es noch ein leckeres Mittagessen im Olympiastadion direkt unter der Skisprungschanze, bevor wir Hajo am Bahnhof absetzten und uns wieder auf den Rückweg machten.

Wir hatten allen Umständen zum Trotz eine gelungene und abwechslungsreiche Tour am Ende eines verrückten Bergjahres, in dem erst gar nichts ging und dann doch erstaunlich viel. Danke an Hermann für die Organisation und an alle für drei klasse Tage auf Tour.

PS: und für abenteuerlustige Damen ist die Steigeisenhengetse durchaus eine Empfehlung...



## Wandern in Corona-Zeiten

### Runde durch das Lechquellengebirge



**Organisation:** Friedbert Widmann

**Bericht:** Günther

**Termin:** 31. Juli - 4. August 2020

Am Freitag um 6.00 Uhr begann unser Wanderabenteuer. Über die Schwäbische Alb führen wir durch den Pfändertunnel in den Bregenzer Wald nach Schröcken, dem Ausgangspunkt unserer ersten Tagesetappe. Kurz nach Alberschwende standen wir im Stau, nichts ging mehr. Ein Lastwagen hatte sich quer gelegt, sodass wir umdrehten und über Dornbirn und das Bödele nach Schröcken führen. Mit mehr als einer Stunde Verspätung trafen wir auf dem Wanderparkplatz Landsteg (1080 m) ein.

Der Hüttenaufstieg zur Biberacher Hütte (1846 m) führte über die Bregenzer Ache auf steilem Fahrweg zur Hütte. Zuerst durch Wald später durch sanfte Alpweiden erreichten wir die Hütte. Kaum angekommen, Kaffee und Kuchen bestellt, vertrieben uns dicke Regentropfen in die Hütte. Wir bezogen unser Matratzenlager. Nachdem der Regenschauer vorbeigezogen war bestiegen wir die Hochkünzelspitze (2397 m).

Von der Hütte geht es zum Schadonapass, zuerst leicht, dann mäßig ansteigend zum Gigturm. Auf der satten Bergwiese grasten

ca. 100 Schafe. Vom Gigturm führten Serpentinaen hinauf auf den Vorgipfel. Über eine Rinne und kurzen Schartenübergang führte der Weg drahtseilversichert zum aussichtsreichen Gipfel. Rechtzeitig zurück zum Abendessen, das um 18.00 Uhr serviert wurde, waren wir auf der Biberacher Hütte. Das Drei-Gänge Menü war ausgezeichnet.

Die Tische waren mit Namensschildern ausgewiesen. Plastiktrennwände grenzten die einzelnen Gruppen voneinander ab. Die Lager waren durch Holztrennwände vor zu engem Kontakt geschützt.

Leider konnten wir keine Spiele aufgrund der Corona Vorschriften ausleihen und einen Würfelbecher hatten wir vergessen mitzunehmen. So verbrachten wir den Abend mit spannender Unterhaltung.

Um 7.00 Uhr saßen wir vergnügt und erwartungsvoll beim reichhaltigen Frühstück. Heute erwartete uns eine super schöne aber konditionell und technisch anspruchsvolle Wanderung, die Schwindelfreiheit und Trittsicherheit in felsigem und rutschigem Gelände erforderte. Die Braunarlspitze (2649 m) gilt als eines der Highlights im Lechquellengebirge.

Der Weg führt zum Fürgele-Sattel, (2145 m) und von dort geht es sehr gut markiert,

auf alpinem Steig hinauf zum Gipfel. Der Steig ist stellenweise mit Drahtseilen gesichert. Leichte Krakelei ist immer wieder erforderlich. Vor dem Gipfel sind einige schräge Steinplatten zu queren, von denen es auf beiden Seiten steil nach unten geht. Auch hier verhelfen Stahlseile eine sichere Querung. Der Gipfel ist jetzt einsehbar und wirkt wie eine breite Schotterhalde. Auf dem Gipfel haben wir eine fantastische Rundschau. Viele Wanderer machen hier, wie wir, Vesperpause bevor es steil hinab zur Göppinger Hütte geht. Der Abstieg ist vom Gipfel aus nicht einsehbar, da er sehr steil am Fels entlang führt. Friedbert begleitet uns sicher durch diesen anspruchsvollen Steig auf rutschigem Untergrund. Zuletzt sind zwei kleinere Kletterpassagen abzuklettern, bevor es auf einem Schotterfeld in Serpentina mit losem Untergrund auf den Weg zur Hütte geht. Kurz vor der Göppinger Hütte ist noch ein kleines steiles Schneefeld zu queren.

In der Göppinger Hütte erhalten wir ein Zimmerlager für unsere Gruppe. Die Tische sind wieder zugewiesen und die Duschen ge-



sperrt. Konnten wir in der Biberacher Hütte noch kalt duschen, müssen wir uns hier kalt abwaschen.

Nach Kaffee und Kuchen war geplant den Hausberg, die Hochlichtspitze (2563 m) zu besteigen, doch das Wetter machte uns einen Strich durch die Planung. Gewitter und Starkregen setzten ein. Am Abend konnten wir den Murmeltieren mit ihren Jungen zusehen, die auf der Wiese herum hüpfen. Auch zwei Steinböcke ließen sich bestaunen. Die Wetterprognose für die nächsten zwei Tage war sehr schlecht. Starkregen, Sturm, Schneefall bis 2.000 Höhenmeter war vorhergesagt. Am Sonntag entschieden wir uns,

aus diesem Grund, die Wanderung abzubrechen.

So steht für das nächste Jahr die Weiterwanderung zur Freiburger Hütte schon auf dem Programm.

Unserem Wanderführer Friedbert herzlichen Dank für die Planung und Durchführung dieser großartigen Tour.



## Ausbildung

### Klettertreff

Sportklettern ist eine sehr vielseitige Sportart, die einem viele verschiedene Fähigkeiten abverlangt. Neben der Kraft im Allgemeinen spielen ebenfalls Technik und Taktik, sowie die Beweglichkeit und vor allem die Psyche eine wichtige Rolle! In diesem Kurs wollen wir gemeinsam Spaß am Klettern, sowohl in der Halle, als auch am Fels haben. Dabei wollen wir uns ebenfalls unter meiner Anleitung in unseren Fähigkeiten bezogen auf die genannten Aspekte verbessern.

<b>Termin</b>	Nach Absprache 1-2x im Monat vorwiegend Freitag- oder Sonntagabend		
<b>Organisation</b>	Manuel Herbst		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	*** / K2
<b>Anforderung</b>	Sicheres Klettern und sichern im 5. Schwierigkeitsgrad UIAA!		
<b>Ausrüstung</b>	Eigenes Material: Kletterschuhe, Klettergurt, 1 Seil pro 2 Teilnehmer		
<b>Vorbesprechung</b>	Freitag 15.01.2020 im Vereinsheim Klause, Rottenburg		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 10.- €	Nicht Mitglied: 20.- €	
<b>Max. Teilnehmer</b>	8	<b>Anmeldeschluss</b>	10.01.2021
		<b>Tour Nr.</b>	A101

### Grundkurs Skitouren

Ihr wollt eure Ski auch außerhalb der Piste einsetzen, und dafür die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten erlernen? Dann seid Ihr hier richtig. Kursinhalt: Gehen auf Steigfellen, Geländebeurteilung, Spuranlage und Aufstiegstechniken, Tourenplanung und Routenwahl, Abfahrtstechnik im unpräparierten Gelände, Orientierung und Wetterkunde, Verschüttetensuche, Grundwissen in Schnee- und Lawinenkunde, Natur- und Umweltschutz. Untergebracht werden wir in einem Gasthof in St. Antönien, dem beliebten Skitourengebiet in der Schweiz, sein.

<b>Termin</b>	Von Fr. 22.01.2021 bis Mo. 25.01.2021		
<b>Organisation</b>	Hermann Elsenhans		
<b>Technik</b>	* / S1 (leicht)	<b>Kondition</b>	** / K1
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung		
<b>Treffpunkt</b>	wird in der Vorbesprechung abgestimmt		
<b>Vorbesprechung</b>	ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 60.- €		
<b>Max. Teilnehmer</b>	6	<b>Anmeldeschluss</b>	31.12.2020
		<b>Tour Nr.</b>	A102

### Theorieabend Orientierung

An diesem Abend vermitteln wir die Grundlagen der Orientierung mit Karte, Kompass und Höhenmesser.

<b>Termin</b>	Di. 02.02.2021
<b>Organisation</b>	Bernd Widmann
<b>Treffpunkt</b>	Rottenburg Klause 19.30 Uhr

## Theorieabend Material- und Knotenkunde

An diesem Abend gibt es einen Überblick über einen Großteil der alpinen Ausrüstung, welche derzeit im Einsatz ist. Dabei sollen auch die wichtigsten Knoten geübt und vermittelt werden. Bitte eigene vorhandene Ausrüstung mitbringen – sofern vorhanden – damit diese hier auch dementsprechend überprüft / durchgecheckt werden kann.

<b>Termin</b>	Mo. 08.03.2021		
<b>Organisation</b>	Sebastian Truffner		
<b>Anforderung</b>	Interesse an Knoten und Material.		
<b>Ausrüstung</b>	eigene Ausrüstung (falls vorhanden)		
<b>Treffpunkt</b>	Vereinsheim Klause, Rottenburg, 18:30 Uhr		
<b>Hinweis</b>	Empfohlene Vorbereitung für Hochtourenkurs		
<b>Max. Teilnehmer</b>	11	<b>Anmeldeschluss</b>	28.02.2020
		<b>Tour Nr.</b>	A104

## Tourenplanung am Computer

An diesem Abend lernen wir, wie uns unser Computer bei der Tourenplanung unterstützen kann. Mit Hilfe verschiedener Programme werden wir Touren planen und versuchen, unsere Touren zu optimieren. Am Ende erhalten wir eine detaillierte Beschreibung der geplanten Tour und eine GPS-Route für die spätere Navigation im Gelände.

<b>Termin</b>	Mi. 10.03.2021		
<b>Organisation</b>	Friedbert Widmann		
<b>Anforderung</b>	Grundlagen der Orientierung im Gebirge mit Karten		
<b>Treffpunkt</b>	Eugen-Bolz-Gymnasium, Computerraum, 19:00 Uhr		
<b>Hinweis</b>	Dieser Kurs ist eine Ergänzung zu den Ausbildungskursen und kann andere Kurse (z.B. Orientierung im Gelände) nicht ersetzen. Bitte anmelden - hilft bei der Planung der Räume und der Ausstattung.		
<b>Max. Teilnehmer</b>	8	<b>Anmeldeschluss</b>	01.03.2021
		<b>Tour Nr.</b>	A105

## GPS-Navigation mit dem Smartphone

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen, wie die Navigation und Routenführung mit dem Smartphone funktioniert. Im Anschluss versuchen wir, die notwendigen Apps (Programme) auf dem mitgebrachten Smartphone zu installieren und uns mit diesen Apps vertraut zu machen. Auf Wunsch kann beim Folgetermin die Anwendung im Gelände geübt wird.

<b>Termin</b>	Mi. 14.04.2021 und ggf. 17.04.2021 09:00 am Schadenweiler Hof		
<b>Organisation</b>	Friedbert Widmann		
<b>Anforderung</b>	Tourenplanung am Computer Grundlagen der Orientierung im Gebirge mit Karten		
<b>Ausrüstung</b>	eigenes Smartphone mit Netzteil mitbringen		
<b>Treffpunkt</b>	Eugen-Bolz-Gymnasium, Computerraum, 19:00 Uhr		
<b>Hinweis</b>	Dieser Kurs ist eine Ergänzung zu den Ausbildungskursen und kann andere Kurse (z.B. Theorieabend Orientierung) nicht ersetzen. Bitte anmelden - hilft bei der Planung der Räume und der Ausstattung.		
<b>Max. Teilnehmer</b>	8	<b>Anmeldeschluss</b>	31.03.2021
		<b>Tour Nr.</b>	A106

## Fahrtechnik intensiv Langes Technik- und Trailwochenende im Pfälzerwald

Lust, das Mountainbike (besser) zu beherrschen? Neuling? Wiedereinsteiger? Einfach mal wieder intensiv üben? Der Pfälzerwald bietet hierfür die idealen Voraussetzungen. Die Jugendherberge Hochspeyer liegt ideal mitten im Mountainbikepark Pfälzerwald und nur wenige Meter von der supertollen Singletrail - Übungsstrecke Hochspeyer entfernt. Diese bietet Anfängern, aber auch Wagemutigeren (bis S3) alles, was das Herz begehrt. Hier werden wir intensiv üben und lernen und am Sonntag dann auf Tour anwenden.

<b>Termin</b>	Von Fr. 16.04.2021 bis So. 18.04.2021		
<b>Organisation</b>	Gerhard Lude / Ferdinand Thieme		
<b>Technik</b>	* / S1 (leicht)	<b>Kondition</b>	** / K1
<b>Anforderung</b>	Radfahren im Allgemeinen (Beherrschung von Schaltung und Bremse).		
<b>Ausrüstung</b>	Funktions sicheres Mountainbike, Helm, Brille, lange Handschuhe. Kleidung passend zum Wetter. Tourenrucksack, Trinkflasche.		
<b>Treffpunkt</b>	Jugendherberge Hochspeyer Parkplatz, 12:00 Uhr		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 45.- €	Nicht Mitglied: 90.- €	
<b>Hinweis</b>	Übernachtung in der Jugendherberge Hochspeyer in Mehrbettzimmern (Halbpension). Anzahlung erforderlich. Kurs startet am Freitag 12 Uhr in Hochspeyer. Anfahrt in Fahrgemeinschaften (ggf. mit Teilauto-Bus) und Anhänger ab Rottenburg. Rückkehr Sonntag gegen 20 Uhr. Gäste willkommen. Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldung, Erstteilnehmer werden bevorzugt.		

<b>Max. Teilnehmer</b>	12	<b>Anmeldeschluss</b>	28.02.2021	<b>Tour Nr.</b>	A107
------------------------	----	-----------------------	------------	-----------------	------

## Felskletterkurs

Kursziel: Selbstständiges Sportklettern im Fels

Inhalt: Klettern und Sichern im Toprope und Vorstieg, Einrichten von Standplätzen, Materialkunde, Beurteilung von Routen, Abseilen, Klettertechnik Kletterschein Vorstieg

<b>Termin</b>	Von Do. 13.05.2021 bis So. 16.05.2021		
<b>Organisation</b>	Rolf Raidt / Heidi Raidt		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	** / K1
<b>Ausrüstung</b>	Hüftgurt, Kletterhelm, Wander- und Kletterschuhe, wetterfeste Kleidung, 5 Expressschlingen, halbautomatisches Sicherungsgerät, Prusikschlinge 5-6mm, 120 cm Bandschlinge, 2 HMS-Schraubkarabiner, wenn vorhanden mobile Sicherungsmittel, mind. 60m Einfachseil. Die Kletterausrüstung darf nicht älter als die vom Hersteller angegebene Lebensdauer und nicht verschlissen, offensichtlich beschädigt oder veraltet sein.		

<b>Treffpunkt</b>	Donautal, 09:00 Uhr				
<b>Vorbereitung</b>	Vereinsheim Klaus, 06.05.2021, 19:00 Uhr				
<b>Kosten</b>	Mitglied: 60.- €	Nicht Mitglied: 120.- €			
<b>Max. Teilnehmer</b>	8	<b>Anmeldeschluss</b>	31.03.2021	<b>Tour Nr.</b>	A108

## Grundkurs Klettern in Mehrseillängen

Du kletterst bereits seit einiger Zeit am Fels und möchtest endlich auch mal die langen Touren klettern? In diesem Kurs lernst du alles was du brauchst um in abgesicherten Mehrseillängen bis zum Gipfel zu kommen.

<b>Termin</b>	Von Sa. 05.06.2021 bis So. 06.06.2021		
<b>Organisation</b>	Jan Busse		
<b>Technik</b>	* / S1 (leicht)	<b>Kondition</b>	* / K0
<b>Anforderung</b>	Sicherer Vorstieg am Fels. Kenntnisse der Inhalte Grundkurs Felsklettern/ Von der Halle an den Fels.		
<b>Ausrüstung</b>	Gurt, Helm, bequeme Kletterschuhe, 2 HMS Karabiner, 3 Verschlusskarabiner, 4 Normalkarabiner/Schnapper, 6 Expressschlingen, 2 Schlingen 60 cm, 1 Schlinge 120 cm, Sicherungsgerät für Halbseile Wer hat: mobile Sicherungsmittel, 1 Paar Halbseile (mind 50m) Die Ausrüstung muss intakt sein und sich innerhalb der vom Hersteller vorgegebenen Lebensdauer befinden.		
<b>Treffpunkt</b>	Donautal, Ebinger Haus, 10:00 Uhr		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 30.- €	Nicht Mitglied: 60.- €	
<b>Max. Teilnehmer</b>	4	<b>Anmeldeschluss</b>	15.04.2021
		<b>Tour Nr.</b>	A109

## Klettersteigkurs

In diesem Kurs werden alle wichtigen Inhalte gezeigt, die du benötigst, um einen Klettersteig sicher begehen zu können. Stützpunkt ist die Brunnihütte (CH). In Hüttennähe gibt es vier Klettersteige unterschiedlicher Schwierigkeit, die wir nach Möglichkeit alle begehen wollen

<b>Termin</b>	Von Sa. 19.06.2021 bis So. 20.06.2021		
<b>Organisation</b>	Benjamin Weiss und Bernd Widmann		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	*** / K2
<b>Anforderung</b>	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Die Klettersteige bewegen sich zwischen K2-4.		
<b>Ausrüstung</b>	Klettersteigset, Klettergurt, Helm, geeignete Kleidung und Schuhe.		
<b>Treffpunkt</b>	Talstation Brunnihütte, 10:00 Uhr		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 30.- €		
<b>Hinweis</b>	Sicheres Gehen im alpinen Gelände wird vorausgesetzt. Nur für Sektionsmitglieder.		
<b>Max. Teilnehmer</b>	7	<b>Anmeldeschluss</b>	31.03.2021
		<b>Tour Nr.</b>	A110



## Grundkurs Hochtouren

Grundkurs des klassischen Bergsteigens im Hochgebirge, im Reich der Gletscher, Eisflanken und Firngrate. Hochtouren gehören zu den komplexesten Alpendisziplinen und erfordern entsprechend besondere Vorbereitung, Ausrüstung und Sicherungskennntnisse (dazu gehören unter anderem das Gehen in einer Seilschaft, Spaltenbergung, Sturzverhalten, Orientierung im Gelände, usw.). Und die Kondition sollte dementsprechend auch stimmen, schließlich werden hier über 3000 oder 4000 Meter hohe Gipfel bestiegen – da wird die Luft merklich dünner! Das Spektrum des Hochtourengehens reicht von Gletscher-"Wanderungen" über kombinierte Gipfeltouren bis hin zum Eisklettern. Ziel des Kurses ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die eine selbstständige Durchführung einfacher Gletschertouren ermöglichen und somit auch Basis für etwaige Sektionstouren sind.

<b>Termin</b>	Von Sa. 26.06.2021 bis Di. 29.06.2021		
<b>Organisation</b>	Sebastian Truffner		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	*** / K2
<b>Anforderung</b>	Material- und Knotenkundekurs; Grundkurs Bergsteigen oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten auf entsprechenden Touren. Kondition für 4-6 stündige Aufstiege, sicheres Gehen in unwegsamem Gelände		
<b>Ausrüstung</b>	Die erforderliche Ausrüstung wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben bzw. kann entsprechenden Ausrüstungslisten (Hochtouren) entnommen werden		
<b>Treffpunkt</b>	Rottenburg Bahnhof, 05:00 Uhr		
<b>Vorbesprechung</b>	ca. 2-3 Wochen vor Kursbeginn		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 60.- €		
<b>Hinweis</b>	Nur für Mitglieder. Max. 10 Teilnehmer, wenn 2 Ausbilder.		
<b>Max. Teilnehmer</b>	5	<b>Anmeldeschluss</b>	01.05.2021 <b>Tour Nr.</b> A111

## Berg- und Hochtouren

### Altmann-Ostgrat

Der Altmann ist neben dem Säntis der beherrschende Berg im Alpstein (nur nicht so zugebaut). Der Ostgrat bietet wunderschöne Kletterei, die den unteren 4. Grat nirgends überschreitet.

<b>Termin</b>	Von Sa. 19.06.2021 bis So. 20.06.2021		
<b>Organisation</b>	Sebastian Mohr		
<b>Technik</b>	**** / S4 (sehr schwer)	<b>Kondition</b>	**** / K3
<b>Anforderung</b>	Sicheres Nachsteigen bis zum 4. Grat, Beherrschen der Sicherungstechnik, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.		
<b>Ausrüstung</b>	Kletterausrüstung		
<b>Treffpunkt</b>	Rottenburg, Parkplatz hinter dem Bahnhof, 06:00 Uhr		
<b>Vorbesprechung</b>	14.06.2021, 19 Uhr Hirsch		

<b>Kosten</b>	Mitglied: 30.- €		
<b>Hinweis</b>	Bei Anmeldung eines sicheren Vorsteigers kann die TN-Zahl auch auf 4 erhöht werden.		
<b>Max. Teilnehmer</b>	2	<b>Anmeldeschluss</b>	07.03.2021
		<b>Tour Nr.</b>	BHT101

### Seealpentrek Wo Nachts die Wölfe heulen

mehrtägiges Trekking durch den ita./franz. Nationalpark im alpinen Gelände bei ital./franz. Flair und Sicht bis zum Mittelmeer/Korsika.

<b>Termin</b>	Von Sa. 26.06.2021 bis Sa. 03.07.2021		
<b>Organisation</b>	Thomas Leon		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	*** / K2
<b>Anforderung</b>	sicheres Gehen in allen Geländeformen, Schwindelfreiheit		
<b>Ausrüstung</b>	normale Trekkingausrüstung, Teleskopstöcke, Gamaschen und Grödel		
<b>Treffpunkt</b>	Bahnhof Rottenburg, 08:00 Uhr		
<b>Vorbesprechung</b>	Anfang Jan.2021 wegen Org. Bahnfahrt und evtl Auslosung		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 80.- €		
<b>Max. Teilnehmer</b>	6	<b>Anmeldeschluss</b>	31.12.2020
		<b>Tour Nr.</b>	BHT102

### Aiguille du Tour - Hochtour im Montblanc-Massiv

„Schöne Hütte, magische Gletscher, feste Granitklettere und feinstes Panorama“. Das schreibt die Zeitschrift ALPIN über die Bergfahrt auf die Aiguille du Tour. Na, dann schauen wir mal, ob das so alles stimmt.

<b>Termin</b>	Von Fr. 02.07.2021 bis So. 04.07.2021		
<b>Organisation</b>	Bernd Widmann		
<b>Technik</b>	*** / S3 (schwer)	<b>Kondition</b>	**** / K3
<b>Anforderung</b>	Sicheres Klettern im 2. Grad (auch im Abstieg), guter Umgang mit Steigeisen und Pickel und nicht zuletzt eine sehr gute Kondition (schon mal für die 1470 Hm Hüttenzustieg)		
<b>Ausrüstung</b>	Hochtourausrüstung		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 30.- €		
<b>Max. Teilnehmer</b>	6	<b>Anmeldeschluss</b>	31.03.2021
		<b>Tour Nr.</b>	BHT103

### Hochtour zum L`Eveque

Eine Audienz bei seiner Eminenz, dem Bischof (L`Eveque), kommod und moderat. Schöne Hochtour im Herzen der Walliser Alpen. Unterkunft: Cabanne de Vignette

<b>Termin</b>	Von Fr. 09.07.2021 bis So. 11.07.2021		
<b>Organisation</b>	Giesbert Schiebel		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	*** / K2
<b>Anforderung</b>	Sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen.		
<b>Ausrüstung</b>	Hochtourausrüstung		
<b>Vorbesprechung</b>	per E-Mail		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 30.- €		
<b>Max. Teilnehmer</b>	5	<b>Anmeldeschluss</b>	31.03.2021
		<b>Tour Nr.</b>	BHT104

## Besuch bei Ötzi

Anfahrt nach Vent und Aufstieg zur Martin-Busch-Hütte (2501m). Von dort geht es am Samstag über den Marzellkamm zum Similaun (3606m), Abstieg zur Similaunhütte (3019m). Am Sonntag nehmen wir neben der Ötzi-Fundstelle noch die Fineilspitze mit (3514m), bevor wir über den Hauslabferner und das Rofental nach Vent zurückkehren.

<b>Termin</b>	Von Fr. 16.07.2021 bis So. 18.07.2021		
<b>Organisation</b>	Caroline Nieder		
<b>Technik</b>	*** / S3 (schwer)	<b>Kondition</b>	**** / K3
<b>Ausrüstung</b>	Hochtourenausrüstung		
<b>Treffpunkt</b>	wird bekanntgegeben		
<b>Vorbereitung</b>	wird bekanntgegeben		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 30.- €		
<b>Max. Teilnehmer</b>	6	<b>Anmeldeschluss</b>	31.03.2021
		<b>Tour Nr.</b>	BHT105

## Gross Düssi Überschreitung

Der Gross Düssi ist mit seinen 3256m einer der mächtigsten Berge der Urner Alpen. Er schließt das wundervolle Maderanertal eindrucksvoll ab. Alle Wege auf den Düssi sind lang und wild - optimale Zutaten für ein beeindruckendes Bergerlebnis.

<b>Termin</b>	Von So. 01.08.2021 bis Di. 03.08.2021		
<b>Organisation</b>	Sebastian Mohr		
<b>Technik</b>	**** / S4 (sehr schwer)	<b>Kondition</b>	**** / K3
<b>Anforderung</b>	Absolute Schwindelfreiheit und Trittsicherheit. Sicheres seilfreies Gehen im II. Schwierigkeitsgrad		
<b>Ausrüstung</b>	Komplette Hochtourenausrüstung inkl. Helm!		
<b>Treffpunkt</b>	Parkplatz hinter dem Rottenburger Bahnhof, 07:00 Uhr		
<b>Vorbereitung</b>	28.07.2021, 19 Uhr Hirsch		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 45.- €		
<b>Hinweis</b>	Bei Anmeldung eines sicheren Vorsteigers kann die TN-Zahl auch auf 4 erhöht werden.		
<b>Max. Teilnehmer</b>	2	<b>Anmeldeschluss</b>	04.05.2021
		<b>Tour Nr.</b>	BHT106

## Hochtour am Gepatschferner

Anfahrt über die Kaunertaler Gletscherstraße und Aufstieg über den Gepatschferner zur „wild- und ehrenamtlich bewirtschafteten Rauhekopfhütte, 2731m. Am Gipfeltag stehen der Fluchtkogel (3500m) oder die Weißseespitze (3510m) zur Auswahl, entschieden wird nach Verhältnissen. Beide Zustiege führen über das Plateau des Gepatschfernners, Spalten! Sonntag Abstieg wie Aufstieg.

<b>Termin</b>	Von Fr. 06.08.2021 bis So. 08.08.2021		
<b>Organisation</b>	Caroline Nieder		
<b>Technik</b>	*** / S3 (schwer)	<b>Kondition</b>	**** / K3
<b>Anforderung</b>	Eiskurs, Kenntnisse in Spaltenbergung		
<b>Ausrüstung</b>	Hochtourenausrüstung		
<b>Treffpunkt</b>	wird bekanntgegeben		

<b>Vorbesprechung</b>	wird bekanntgegeben		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 30.- €		
<b>Max. Teilnehmer</b>	6	<b>Anmeldeschluss</b>	31.03.2021
		<b>Tour Nr.</b>	BHT107

### Hochtour zur Lüsener Spitze, Stubai

Landschaftlich wunderschöne Hochtour in eine im Sommer recht ruhige Ecke der Stubai-er Alpen. Der Aufstieg führt am traumhaft gelegenen Rinnensee vorbei zur Lüsener Spitze

<b>Termin</b>	Von Fr. 13.08.2021 bis So. 15.08.2021		
<b>Organisation</b>	Giesbert Schiebel		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	*** / K2
<b>Anforderung</b>	Sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen.		
<b>Ausrüstung</b>	Hochtourenausrüstung.		
<b>Vorbesprechung</b>	per E-Mail		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 30.- €		
<b>Max. Teilnehmer</b>	5	<b>Anmeldeschluss</b>	31.03.2021
		<b>Tour Nr.</b>	BHT108

### Anspruchsvolle Berge im Wallis

Wer kennt nicht das berühmte Matterhorn? Im Wallis gibt es aber noch zahlreiche andere interessante Ziele, z.B. die Dent d'Herens oder die Dent Blanche. Auf einen dieser anspruchsvollen Berge soll es hochgehen ...

<b>Termin</b>	Von Sa. 28.08.2021 bis Di. 31.08.2021		
<b>Organisation</b>	Sebastian Truffner		
<b>Technik</b>	**** / S4 (sehr schwer)	<b>Kondition</b>	**** / K4
<b>Anforderung</b>	Sicheres Klettern im 3. Grad am Grat, absolute Schwindel- und Trittsicherheit und viel Kondition für ca. 2000hm am Tag		
<b>Ausrüstung</b>	komplette Hochtourenausrüstung und eventuell Kletterausrüstung		
<b>Treffpunkt</b>	Rottenburg Bahnhof, 05:00 Uhr		
<b>Vorbesprechung</b>	ca. 2 Wochen zuvor		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 60.- €		
<b>Hinweis</b>	max. 2 TN/Leiter, d.h. 4TN bei 2 Leitern		
<b>Max. Teilnehmer</b>	2	<b>Anmeldeschluss</b>	01.06.2021
		<b>Tour Nr.</b>	BHT109

### Wilde Dolomiten-Gipfel: Pelmo und Antelao

Wir besteigen zwei der wildesten und unberührtesten Dolomitengipfel: Den Monte Pelmo (3168 m) und den Monte Antelao (3264 m). Hier gibt es keine Bergbahnen und keine Klettersteige, die Anstiege sind lang und anspruchsvoll. Leichte Kletterei im teilweise extrem ausgesetzten Gelände und viel Schotter kommen auf die Aspiranten zu. Der Lohn sind grandiose Ausblicke, spannende Wege und die Gipfel von zwei der höchsten Dolomiten-Gipfel.

<b>Termin</b>	Von Do. 02.09.2021 bis Mo. 06.09.2021		
<b>Organisation</b>	Sebastian Mohr		
<b>Technik</b>	**** / S4 (sehr schwer)	<b>Kondition</b>	**** / K3
<b>Anforderung</b>	Absolute Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Sicheres Steigen bis zum II. Grat, sehr gute Kondition für 1200 hm in teilweise schottrigem Gelände.		

<b>Ausrüstung</b>	Klettergurt, Helm, Wanderausrüstung				
<b>Treffpunkt</b>	Parkplatz hinter dem Bahnhof in Rottenburg, 06:00 Uhr				
<b>Vorbesprechung</b>	31.08.2021 um 19 Uhr im Hirsch				
<b>Kosten</b>	Mitglied: 75.- €				
<b>Max. Teilnehmer</b>	4	<b>Anmeldeschluss</b>	30.04.2021	<b>Tour Nr.</b>	BHT110

### Tälli-Klettersteig und Fünffingerstock

Am Samstag werden wir uns auf ein Neues den Tälli-Klettersteig vornehmen, der mitten durch die senkrechte Gadmerfluh führt. Am Sonntag ist noch eine Hochtour am Sustenpass auf den Fünffingerstock geplant. Übernachtung auf dem Zeltplatz.

<b>Termin</b>	Von Fr. 10.09.2021 bis So. 12.09.2021				
<b>Organisation</b>	Benjamin Weiss				
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	*** / K2		
<b>Anforderung</b>	Gute Länge, abwechslungsreich, keine Höchstschwierigkeiten und 12 Leitern machen diesen Klettersteig zu einer echten Genusstour. Schwierigkeit: K3				
<b>Ausrüstung</b>	Klettersteig- und Hochtourenausrüstung				
<b>Treffpunkt</b>	Freitag abends auf dem Zeltplatz				
<b>Kosten</b>	Mitglied: 30.- €				
<b>Hinweis</b>	Erfahrung im Begehen alpiner Klettersteige und auf Hochtouren, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit				
<b>Max. Teilnehmer</b>	4	<b>Anmeldeschluss</b>	31.03.2021	<b>Tour Nr.</b>	BHT111

### Übern Königsjodler auf den Hochkönig

Der Königsjodler Klettersteig ist ein langer, sehr anspruchsvoller und hochalpiner Klettersteig über die Teufelshörner hinüber zum Gipfel des Hochkönig (2941m)

<b>Termin</b>	Von Fr. 17.09.2021 bis So. 19.09.2021				
<b>Organisation</b>	Bernd Widmann				
<b>Technik</b>	*** / S3 (schwer)	<b>Kondition</b>	**** / K3		
<b>Anforderung</b>	Sehr schwerer Klettersteig (D) Sehr gute Kondition für bis zu 10 Stunden Gehzeit.				
<b>Ausrüstung</b>	Klettersteigausrüstung				
<b>Kosten</b>	Mitglied: 30.- €				
<b>Max. Teilnehmer</b>	4	<b>Anmeldeschluss</b>	01.07.2021	<b>Tour Nr.</b>	BHT112

## Bergwanderungen

### Bayrische Hausberge - Blauberger

Die Blauberger bilden einen markanten Felsriegel an der Grenze zwischen Bayern und Tirol. Die Überschreitung dieser Kette ist eine wunderbare Tour, die wir mit einer Übernachtung in der Buchsteinhütte und der Gufferthütte abrunden.

<b>Termin</b>	Von Do. 03.06.2021 bis So. 06.06.2021		
<b>Organisation</b>	Friedbert Widmann		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	** / K1
<b>Anforderung</b>	Gehen auf mittelschweren Bergwegen, bei Gehzeiten von 6 Std. und bis 1200 hm pro Tag.		
<b>Ausrüstung</b>	Normale Bergwanderausrüstung und Hüttenutensilien		
<b>Treffpunkt</b>	Rottenburg, Bahnhof, 05:00 Uhr		
<b>Vorbesprechung</b>	Mi. 19.05.2021 19:30, DAV-Vereinsheim, Klausen		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 40.- €	Nicht Mitglied: 60.- €	
<b>Hinweis</b>	Hin-/Rückreise ist mit Bahn und Bus geplant. Deshalb ist eine frühzeitige Anmeldung und Buchung notwendig.		
<b>Max. Teilnehmer</b>	7	<b>Anmeldeschluss</b>	31.03.2021
		<b>Tour Nr.</b>	BW101

### Pitztaler Sonnenrunde, Genußwanderung

Rund um Hochzeiger und Wildgrat. Fahrt nach Jerzens. Auffahrt mit der Hochzeigerbahn, vorbei an Hochzeiger und über den Wildgrat zur Erlanger Hütte (Ü). 4 Std., über Lahnerjoch und Fundusfeiler (+3Std.) zur Ludwigsburger Hütte (Ü) 3,5(6,5) Std., über Hoher Gemeindkopf zurück zur Hochzeigerbahn, Talfahrt

<b>Termin</b>	Von Fr. 16.07.2021 bis So. 18.07.2021		
<b>Organisation</b>	Annemarie Ammann-Saile		
<b>Technik</b>	* / S1 (leicht)	<b>Kondition</b>	** / K1
<b>Anforderung</b>	Ausdauer, Trittsicherheit		
<b>Ausrüstung</b>	Wanderschuhe, evtl. Wanderstöcke		
<b>Treffpunkt</b>	Parkplatz hinter dem Bahnhof Rottenburg, 06:30 Uhr		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 30.- €		
<b>Max. Teilnehmer</b>	5	<b>Anmeldeschluss</b>	30.03.2021
		<b>Tour Nr.</b>	BW102

### teilAuto

Unsere Sektion hat seit 2017 einen Nutzungsvertrag mit der teilAuto Neckar-Alb eG. Dies ermöglicht unserer Sektion dank des 9-Sitzer (XXL) der in Rottenburg steht und des 7-Sitzer (XL) in der Tübinger Südstadt, eine günstige, sichere und umweltfreundlichere Möglichkeit zur Tourendurchführung.

Sprecht euren Tourenorganisator darauf an, besonders wenn keine Anreise per Bahn möglich ist und die Anzahl der Teilnehmer damit mit nur noch einem Fahrzeug anreisen muss. Übernimmt, in Absprache mit dem Organisator natürlich, vielleicht sogar die Organisation dazu. Zum Ablauf hilft euch unsere Geschäftsstelle gerne weiter.

## Lechquellenrunde

Die Lechquellenrunde umrundet die Kinderstube des Lechs auf spannenden Höhenwegen. Neben einem überragenden Panorama und der einzigartigen Flora und Fauna sorgen auch geologische Besonderheiten wie das Steinerne Meer für Staunen.

<b>Termin</b>	Von Fr. 23.07.2021 bis Mo. 26.07.2021		
<b>Organisation</b>	Friedbert Widmann		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	** / K1
<b>Anforderung</b>	Gehen auf meist mittelschweren Bergwegen bei Gehzeiten bis 6 Stunden und 1200 hm pro Tag. Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.		
<b>Ausrüstung</b>	Bergwanderausrüstung und Hüttenutensilien		
<b>Treffpunkt</b>	Rottenburg, Parkplatz hinter dem Bahnhof, 06:00 Uhr		
<b>Vorbesprechung</b>	Mi. 07.07.2021 19:30		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 40.- €		
<b>Max. Teilnehmer</b>	8	<b>Anmeldeschluss</b>	31.05.2021
		<b>Tour Nr.</b>	BW103

## Frauenbergtour 2021 - Geigenkamm

Unterwegs im nördlichen Teils des Geigenkamms in den Öztaler Alpen.

<b>Termin</b>	Von Sa. 31.07.2021 bis Di. 03.08.2021		
<b>Organisation</b>	Adeline Mayer		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	*** / K2
<b>Anforderung</b>	Schwindelfrei und trittsicher!		
<b>Treffpunkt</b>	Bahnhof Rottenburg		
<b>Vorbesprechung</b>	wird noch bekannt gegeben		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 40.- €		
<b>Max. Teilnehmer</b>	8	<b>Anmeldeschluss</b>	31.03.2021
		<b>Tour Nr.</b>	BW104

## Besuch beim Rottenburger Gipfelkreuz

Wir besuchen die Frederic-Simms-Hütte (2004 m) und die Holzgauer Wetterspitze (2895 m). Mit diesen Zielen ist die Rottenburger Sektion seit Jahren eng verbunden.

<b>Termin</b>	Von Fr. 27.08.2021 bis So. 29.08.2021		
<b>Organisation</b>	Friedbert Widmann		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	** / K1
<b>Anforderung</b>	Gehen auf meist mittelschweren Bergwegen und einfache Kletterstellen im 1. Grad bei Gehzeiten bis 6 Stunden und 1200 hm pro Tag. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.		
<b>Ausrüstung</b>	Bergwanderausrüstung und Hüttenutensilien		
<b>Treffpunkt</b>	Rottenburg, Parkplatz hinter dem Bahnhof, 06:00 Uhr		
<b>Vorbesprechung</b>	Mi. 04.08.2021 19:00, DAV-Vereinsheim Klaus		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 30.- €		
<b>Max. Teilnehmer</b>	7	<b>Anmeldeschluss</b>	30.06.2021
		<b>Tour Nr.</b>	BW105

## Vom Rätikon in die Silvretta

Dieser Teil der Montafoner Hüttenrunde verbindet die bei Gebirgsgruppen Ratikon und Silvret-

ta. Die Tour verspricht üppige Blumenwiesen und interessante Felslandschaften.

<b>Termin</b>	Von Sa. 04.09.2021 bis Di. 07.09.2021		
<b>Organisation</b>	Adeline Mayer		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	*** / K2
<b>Anforderung</b>	trittsicher und schwindelfrei!		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 40.- €		
<b>Max. Teilnehmer</b>	7	<b>Anmeldeschluss</b>	31.03.2021
		<b>Tour Nr.</b>	BW106

### Hochvogel (2592 m) - solange er noch steht

Der Hochvogel ist ein bedeutender Gipfel der Allgäuer Alpen und fällt durch seine markante Gestalt schon von Weitem auf. Auf wenig begangenen Wegen steigen wir zur Unterkunft auf. Am Gipfeltag geht es über alpine, ausgesetzte Pfade zum Gipfel des Hochvogels. Für den Abstieg ins Hintersteiner Tal suchen wir uns interessante Wege.

<b>Termin</b>	Von Sa. 18.09.2021 bis Mo. 20.09.2021		
<b>Organisation</b>	Friedbert Widmann		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	*** / K2
<b>Anforderung</b>	Gehen auf schweren Bergwegen bei Gehzeiten bis 6 Stunden und 1200 hm pro Tag.		
<b>Ausrüstung</b>	Bergwandausrüstung und Hüttenutensilien		
<b>Treffpunkt</b>	Rottenburg, Parkplatz hinter dem Bahnhof, 06:00 Uhr		
<b>Vorbesprechung</b>	Mi. 01.09.2021 19:30, DAV-Vereinsheim Klause		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 30.- €	Nicht Mitglied:	45.- €
<b>Max. Teilnehmer</b>	7	<b>Anmeldeschluss</b>	30.06.2021
		<b>Tour Nr.</b>	BW107

### Nagelfluhkette Überschreitung

Nagelfluhkette Überschreitung vom Hochgrat bis zum Mittagberg. Anfahrt PKW-Fahrgemeinschaft nach Immenstadt, mit ÖPNV nach Oberstaufen-Steibis, Aufstieg zum Staufener Haus 2 Std. (Ü), evtl. Seelelkopf (1,5 Std), Überschreitung Nagelfluhkette (7Std.), Abfahrt Seilbahn Mittagberg nach Immenstadt, Rückfahrt

<b>Termin</b>	Von So. 26.09.2021 bis Mo. 27.09.2021		
<b>Organisation</b>	Annemarie Ammann-Saile		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	** / K1
<b>Anforderung</b>	Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, einige kurze seilversicherte Wegstellen.		
<b>Ausrüstung</b>	Bergstiefel, Teleskopstöcke		
<b>Treffpunkt</b>	Parkplatz Klause, Rottenburg, Schadenweilerstraße, 06:00 Uhr		
<b>Vorbesprechung</b>	Information per E-Mail		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 20.- €	Nicht Mitglied:	30.- €
<b>Hinweis</b>	Tour findet nur bei stabiler Hochdruckwetterlage statt. Bei ungünstiger Witterung Änderung Tourverlauf oder Absage vorbehalten. Anzahlung der Teilnehmergebühr bei Anmeldung. Kosten für Anfahrt und Seilbahn extra, ca. 40€.		
<b>Max. Teilnehmer</b>	4	<b>Anmeldeschluss</b>	21.04.2021
		<b>Tour Nr.</b>	BW108

## Mountainbike

### Check Your Bike

Im Winter ist Zeit, das Bike für die neue Saison vorzubereiten. An unserem Schrauberabend zeigen wir Euch wie das geht. Außerdem helfen wir bei diversen Einstellarbeiten. Natürlich ist auch Wartung und Pflege des Rads ein Thema des Abends. Bringt gerne das eigene Mountain-Bike sowie Ersatz- und Umbauteile mit.

<b>Termin</b>	Fr. 19.03.2021
<b>Organisation</b>	Jodok Braun / Martin Gaier
<b>Treffpunkt</b>	19.03.2020 Vereinsheim Klause, 17:00 Uhr
<b>Hinweis</b>	Falls ihr ein spezielles Anliegen habt, bitte ein paar Tage vorher eine E-Mail an <a href="mailto:jodok.braun@alpenverein-rottenburg.de">jodok.braun@alpenverein-rottenburg.de</a> schreiben.

### Fit für die Tour

Immer dienstags um 18 Uhr treffen wir uns zu unserer Tour am Vereinsheim Klause. Wir radeln in 2 bis 2,5 Stunden in der näheren Umgebung Rammert, Schönbuch, Spitzberg und Neckartal. Wir sind auf schmalen Trails unterwegs und meiden so gut es geht den Asphalt. Ihr dürft euch auf manch´ knifflige Passage freuen. Es gibt rechtzeitig vor der Tour eine E-Mail wohin es geht und ob wir bei zweifelhaftem Wetter radeln. Ihr solltet eine gute Kondition für bis zu 40 km und 650 Höhenmeter haben und mit der Fahrtechnik vertraut sein. Danach sitzen wir noch an örtlichen Locations auf ein Abschlussgetränk zusammen.

<b>Termin</b>	jeden Dienstag vom 06.04.2021 bis Ende Oktober		
<b>Organisation</b>	Martin Gaier		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	*** / K2
<b>Ausrüstung</b>	Ein funktionssicheres Mountainbike, Helm, dem Wetter entsprechende Kleidung, Getränk und Powerriegel, eine Rahmen- oder Satteltasche mit Schlauch und Flickzeug, Beleuchtung		
<b>Treffpunkt</b>	Parkplatz beim Vereinsheim Klause, Dienstag, 18 Uhr		
<b>Hinweis</b>	Neue Mitradler bitte in den E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen (E-Mail an <a href="mailto:mtbverteiler@alpenverein-rottenburg.de">mtbverteiler@alpenverein-rottenburg.de</a> ). Gäste willkommen.		

### Erlebnis Mountainbike

Immer mittwochs wollen wir Trails und Natur rund um Rottenburg und der näheren Umgebung erleben und genießen. Der Spaß und das Erleben stehen im Vordergrund, Fahrtechnik zu erlernen und zu verbessern wird dabei nicht zu kurz kommen.

<b>Termin</b>	Jeden Mittwoch vom 07.04.2021 bis Oktober		
<b>Organisation</b>	Gerhard Lude / Ferdinand Thieme		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	** / K1
<b>Anforderung</b>	Überwiegend leicht (S1). Vereinzelt schwierigere Stellen (S2), in Ausnahmen (S3).		
<b>Ausrüstung</b>	Funktionssicheres Mountainbike, Helm, Brille, Handschuhe. Kleidung analog Wetter. Pedelec nach Absprache.		
<b>Treffpunkt</b>	Klause, abweichender Treffpunkte werden 2-3 Tage vorher per E-Mail		

bekannt gegeben., 18:00 Uhr

### Hinweis

Bitte in E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen

(E-Mail an [mtbverteiler@alpenverein-rottenburg.de](mailto:mtbverteiler@alpenverein-rottenburg.de)). Gäste willkommen.

## Ruhig Brauner

Gemütliche Feierabendrunden in geselliger Runde rund um Rottenburg. Der Spaß und Genuss steht im Vordergrund und weniger die sportlichen Höchstleistungen. Optimal für Einsteiger und Wiedereinsteiger oder für ruhige braune, blonde oder weißhaarige ;-) Auf Wunsch jederzeit Fahrtechnik auf Tour.

### Termin

jeden zweiten Montag vom 12.04.2020 bis Oktober  
oder nach E-Mail Anündigung

### Organisation

Gerhard Lude / Ferdinand Thieme / Marco Traxler / Jodok Braun

### Technik

\* / S1 (leicht)

### Kondition

\* / K0

### Anforderung

Keine besonderen Anforderungen, nur Fahrradfahren im Allgemeinen: Beherrschung von Schaltung und Bremse. Optimal für Einsteiger und Wiedereinsteiger. Kinder ab ca. 14 Jahren in Begleitung ihrer Eltern willkommen. Auch mit Pedelec willkommen.

### Ausrüstung

Funktions sicheres Mountainbike (Hardtail, Fully, Pedelec), Helm, Brille, Handschuhe, Trinkflasche und Bekleidung passend zum Wetter. Gäste willkommen.

### Treffpunkt

Vereinsheim Klause, 18:00 Uhr

### Hinweis

Bitte in E-Mail-Verteiler eintragen lassen unter [mtbverteiler@alpenverein-rottenburg.de](mailto:mtbverteiler@alpenverein-rottenburg.de).

## Nibelungenpfade im Odenwald

Römer rauften mit Germanen, der finstere Hagen von Tronje erstach hier den Siegfried - so berichtet die Sage. Sagenhaft sind auch die 50 Mountainbiketrails, die die Locals im Odenwald geschaffen haben. Wir suchen uns einige der besten heraus und erkunden auf langen Singletrails und schönen Naturwegen den nördlichen Odenwald mit seinen Hügel, Wäldern, aussichtsreichen Höhen, Burgen, Fachwerkdörfern und gemütliche Gartenwirtschaften mit deftiger Odenwaldküche. Das alles auf besten Sandsteinböden und mit Fahrspaßgarantie!

### Termin

Von Fr. 07.05.2021 bis So. 09.05.2021

### Organisation

Ferdinand Thieme

### Technik

\*\* / S2 (mittel)

### Kondition

\*\* / K1

### Anforderung

Kondition für etwa 40 km und max. 1000 Hm pro Tag, Schwierigkeiten durch Wurzeln, Blöcke, kleine Stufen, teilweise gebaute Downhills, Singletrailskala bis S2, schwere Abschnitte sind meist nur kurz und können auch geschoben werden. Je nach Niveau der Teilnehmer und mit einem zweiten Guide können zusätzlich konditionell und fahrtechnisch einfachere Touren angeboten werden.

### Ausrüstung

Funktions sicheres Mountainbike, Helm, Brille, Handschuhe, Kleidung der Witterung entsprechend, Trinkflasche, Vesper, weiteres nach Absprache.

### Treffpunkt

nach Absprache, 07:30 Uhr

**Vorbesprechung** nach Absprache

**Kosten** Mitglied: 20.- €

**Hinweis** Wir übernachten in einem einfachen Hotel oder einer Pension wahrscheinlich in Breuberg.

**Max. Teilnehmer** 7      **Anmeldeschluss** 28.02.2021      **Tour Nr.** MTB105

## Grenz-Erfahrung

Gemeinsam mit unseren Freunden aus Radolfzell/Singen wollen wir diese landschaftlich schöne und erlebnisreiche Trail-Tour an den Hängen des Hochrheins genießen. Ausweis nicht vergessen! Wir verlassen Europa und fahren im Grenzgebiet Schweiz/Deutschland.

**Termin** Sa. 12.06.2021

**Organisation** Gerhard Lude / Barbara Kiss-Nägele (DAV Konstanz MTB Gruppe Radolfzell)

**Technik** \* / S1 (leicht)

**Kondition** \*\* / K1

**Anforderung** Die Trails sind teilweise schmal und ausgesetzt, kurze Schiebepassagen sind vorhanden. Schwierige Stellen können geschoben oder umtragen werden. Wir fahren in Gruppen auf unterschiedlichem Anforderungsni-veaus - auf Wunsch auch abgekürzt.

**Ausrüstung** Funktions sicheres Mountainbike, Helm, Brille, Handschuhe. Kleidung passend zum Wetter. Trinkflasche, Vesper für unterwegs, passender Er-satzschlauch.

**Treffpunkt** Kletterwand, 08:00 Uhr

**Kosten** Mitglied: 5.- €      Nicht Mitglied: 10.- €

**Hinweis** Wir fahren mit Bus oder Privat-PKW und Anhänger ab Kletterwand Rot-tenburg. Gemeinsame Einkehr nach der Tour. Bitte Wechselkleidung mit-nehmen. Gäste willkommen.

**Max. Teilnehmer** 10      **Anmeldeschluss** 12.05.2020      **Tour Nr.** MTB106

## Gemeinsame Tour aller Feierabendgruppen

Gemeinsam mit allen MTB-Feierabendgruppen (Ruhig Brauner, Fit für die Tour, Erlebnis Mountainbike und YoB) wollen wir eine kleine Tour fahren, die auf der Weiler Burg enden wird.

**Termin** Mi. 07.07.2021

**Organisation** Gerhard Lude / alle MTB Tourenleiter

**Ausrüstung** Funktions sicheres Mountainbike, Helm, Brille, Handschuhe. Kleidung analog Wetter. Pedelec möglich.

**Treffpunkt** Klaus, 18:00 Uhr

**Hinweis** Bitte in E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen (E-Mail an mtbverteiler@al-penverein-rottenburg.de). Gäste willkommen.

## Ins nahe Grün

Wir erkunden die schönen Trails zwischen Schlössern und Seen im Glemswald. Schöne flowi-ge Wurzel- u. Waldtrails erwarten uns - und zünftige Einkehrmöglichkeiten.

**Termin** Sa. 17.07.2021

<b>Organisation</b>	Marco Traxler		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	** / K1
<b>Anforderung</b>	Tour nicht nur für Fortgeschrittene. Einzelne schwerere Passagen können auch umgangen werden.		
<b>Ausrüstung</b>	Funktionssicheres Mountainbike, Helm, Brille, Handschuhe, Tagesrucksack mit Vesper, Trinkflasche, Protektoren (bei Bedarf, können auch ausgeliehen werden), Wechselkleidung.		
<b>Treffpunkt</b>	Kletterwand Rottenburg, 08:00 Uhr		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 5.- €		
<b>Hinweis</b>	Wir fahren nach Möglichkeit mit Anhänger und Fahrgemeinschaften.		
<b>Max. Teilnehmer</b>	6	<b>Anmeldeschluss</b>	10.07.2021
		<b>Tour Nr.</b>	MTB108

## Alpencross von Nord nach Süd

Lust auf das Abenteuer Alpencross? In 7 Fahrtagen werden wir den Alpenhauptkamm auf einer fahrtechnisch und landschaftlich möglichst reizvollen Route überqueren. Route z.B. St. Anton-Riva, Garmisch-Riva oder St. Anton-Comer See (wird noch festgelegt). Übernachtung in DAV Hütten und/oder Pensionen.

<b>Termin</b>	Von Sa. 24.07.2021 bis Sa. 31.07.2021		
<b>Organisation</b>	Jodok Braun		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	*** / K2
<b>Anforderung</b>	Shuttle und Lifte werden wir nach Möglichkeit nicht nutzen. Täglich sind daher 1000-1500 hm und ca. 50 km zu fahren. Unser Gepäck transportieren wir im eigenen Rucksack.		
<b>Ausrüstung</b>	Funktionssicheres Mountainbike und Ausrüstung für Mehrtagestour (Packliste bei der Vorbesprechung).		
<b>Treffpunkt</b>	nach Absprache, 06:00 Uhr		
<b>Vorbesprechung</b>	nach Absprache		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 80.- €		
<b>Hinweis</b>	zzgl. Übernachtungskosten und Kosten für die Rückreise		
<b>Max. Teilnehmer</b>	5	<b>Anmeldeschluss</b>	01.06.2021
		<b>Tour Nr.</b>	MTB109

## Tolle Touren im Vinschgau

Das Vinschgau ist eines der schönsten und vielfältigsten Mountainbikereviere in den Alpen. Hier findet sich alles: Flowtrails entlang der Täler, hochalpine Touren mit Wow-Ausblicken auf Ortler und Co. sowie Natur- und Militär-Trails vom Feinsten. Für den Aufstieg nutzen wir auch Shuttle und Bahnen. Genießen wie diese Tour im Spätsommer gemeinsam mit unsern Freunden aus Singen.

<b>Termin</b>	Von Do. 16.09.2021 bis Mo. 20.09.2021		
<b>Organisation</b>	Gerhard Lude / Barbara Kiss-Nägele (DAV Konstanz MTB Gruppe Radolfzell)		
<b>Technik</b>	*** / S3 (schwer)	<b>Kondition</b>	*** / K2
<b>Anforderung</b>	Kondition für 60 km Tour und 1500 hm Anstieg. Bikebeherrschung sicher bis Singletrailsskala S3. Homogene Gruppe ist Voraussetzung, ggf. Ken-		

	nenlerntour.		
<b>Ausrüstung</b>	Funktionsssicheres Mountainbike, Helm, Brille, Handschuhe. Kleidung analog Wetter. Protektoren notwendig (können auch ausgeliehen werden). Details bei der Vorbesprechung.		
<b>Treffpunkt</b>	wird bekanntgegeben		
<b>Vorbesprechung</b>	wird bekanntgegeben		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 50.- €		
<b>Hinweis</b>	Übernachtung in einfacher Pension. Einzelzimmer auf Anfrage. Anfahrt in Fahrgemeinschaften (mit Anhänger), ggf. Anzahlung erforderlich.		
<b>Max. Teilnehmer</b>	5	<b>Anmeldeschluss</b>	20.07.2021
		<b>Tour Nr.</b>	MTB110

## Ski- und Wintertouren

### Skitouren um das Rottenburger Haus

Das Rottenburger Haus liegt in den Allgäuer Voralpen. Diese bieten vielfältige Möglichkeiten für einfache Skitouren, die sich mit kurzen Anfahrtswegen erreichen lassen.

<b>Termin</b>	Von So. 27.12.2020 bis Mi. 30.12.2020		
<b>Organisation</b>	Hermann Elsenhans		
<b>Technik</b>	* / S1 (leicht)	<b>Kondition</b>	** / K1
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung		
<b>Treffpunkt</b>	Rottenburger Haus, 18:30 Uhr		
<b>Vorbesprechung</b>	fernmündlich/-schriftlich		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 40.- €	Nicht Mitglied: 60.- €	
<b>Max. Teilnehmer</b>	7	<b>Anmeldeschluss</b>	21.12.2020
		<b>Tour Nr.</b>	SWT12

### Skitouren in Bivio am Julierpass

Das Tourengebiet rund um Bivio gilt zu Recht als eines der schönsten im Kanton Graubünden. Die Touren auf die umliegenden Gipfel werden jeweils mit einer grandiosen Aussicht in die Engadiner Berge sowie mit schönen Pulverschneeabfahrten belohnt. Unterkunft: Hotel Grischna, DZ mit HP 110.- s FR mit Sauna.

<b>Termin</b>	Von Fr. 15.01.2021 bis So. 17.01.2021		
<b>Organisation</b>	Giesbert Schiebel		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	*** / K2
<b>Anforderung</b>	Sicheres Abfahren in allen Schneearten. Sichere Aufstiegstechnik		
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung, Pickel und Steigeisen.		
<b>Vorbesprechung</b>	per E-Mail		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 30.- €		
<b>Max. Teilnehmer</b>	7	<b>Anmeldeschluss</b>	15.12.2020
		<b>Tour Nr.</b>	SWT102

## Leichte bis mittelschwere Skitouren in den bayrischen Voralpen

Die bayrischen Voralpen bieten ein weites Feld von einfachen Touren. Unser genaues Ziel richtet sich nach Schneelage und Verhältnissen und wird dann kurzfristig festgelegt

<b>Termin</b>	Von Fr. 22.01.2021 bis Mo. 25.01.2021		
<b>Organisation</b>	Hubert Braun		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	** / K1
<b>Kosten</b>	Mitglied: 40.- €		
<b>Max. Teilnehmer</b>	7	<b>Anmeldeschluss</b>	20.12.2020
		<b>Tour Nr.</b>	SWT101

## Vom Rottenburger Haus mit Ski durch die Alpen - Fortsetzung 3

Nach der Übernachtung im Rottenburger Haus durchqueren wir die Allgäuer Voralpen mit Ski. Unterwegs werden wir in einer Alpenvereinshütte oder einem Gasthof übernachten.

<b>Termin</b>	Von Sa. 06.02.2021 bis Di. 09.02.2021		
<b>Organisation</b>	Hermann Elsenhans		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	** / K1
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung		
<b>Treffpunkt</b>	Rottenburger Haus, 18:30 Uhr		
<b>Vorbesprechung</b>	fernmündlich/-schriftlich		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 40.- €		
<b>Max. Teilnehmer</b>	7	<b>Anmeldeschluss</b>	20.01.2021
		<b>Tour Nr.</b>	SWT103

## Schneeschuhtage der Sektion

Gemeinsame Schneeschuhtage der Sektion im Langtaufferer Tal mit Standquartier Masebenhütte. Neben Pips-Up und Einsatz der LVS-Geräte bei der "Verschüttetensuche" etc. machen wir wieder Tagestouren und genießen die Südtiroler Lebensart.

<b>Termin</b>	Von Di. 09.02.2021 bis Sa. 13.02.2021		
<b>Organisation</b>	Thomas Leon		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	*** / K2
<b>Ausrüstung</b>	winterliche Bergausrüstung mit Rucksack für Tagestouren, Teleskopstöcke		
<b>Treffpunkt</b>	Parkplatz hinter dem Rottenburger Bahnhof, 07:00 Uhr		
<b>Vorbesprechung</b>	Anf. Januar 2021 Einladung per E-Mail		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 50.- €		
<b>Max. Teilnehmer</b>	6	<b>Anmeldeschluss</b>	15.12.2020
		<b>Tour Nr.</b>	SWT104

## Skitouren in der Silvretta um's Madlenerhaus

Die Silvretta Bielerhöhe ist der ideale Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitouren in schneesicherer Lage und vielen Tourenmöglichkeiten. Als Stützpunkt dient uns das neu hergerichtete Madlenerhaus. Unterkunft: Madlenerhaus. 70.- Euro HP (2 DZ, 1 Viererzimmer)

<b>Termin</b>	Von Fr. 12.02.2021 bis So. 14.02.2021		
<b>Organisation</b>	Giesbert Schiebel		
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	**** / K3
<b>Anforderung</b>	Sicheres Abfahren in allen Schneearten. Sichere Aufstiegstechnik.		

<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung. Pickel und Steigeisen.				
<b>Vorbereitung</b>	per E-Mail				
<b>Kosten</b>	Mitglied: 30.- €				
<b>Max. Teilnehmer</b>	7	<b>Anmeldeschluss</b>	01.01.2021	<b>Tour Nr.</b>	SWT105

### Skitouren im Valsertal

Das Schmirn- und Valsertal am Brenner bietet zahlreiche Möglichkeiten für Skitouren am Alpenhauptkamm.

<b>Termin</b>	Von Fr. 19.02.2021 bis So. 21.02.2021				
<b>Organisation</b>	Hajo Ostermoor				
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	** / K1		
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung				
<b>Treffpunkt</b>	Nach Absprache				
<b>Kosten</b>	Mitglied: 30.- €				
<b>Hinweis</b>	Übernachungskosten ca. 62.-€ inkl. HP				
<b>Max. Teilnehmer</b>	6	<b>Anmeldeschluss</b>	01.01.2021	<b>Tour Nr.</b>	SWT106

### Skitouren um die Sesvennahütte

Das Gebiet rund um die Sesvennahütte zählt bei Insidern zu den heißen Tipp's. Es bieten sich zahlreiche Skitourenmöglichkeiten, so dass wir die Aufstiege und Abfahrten bestens den Verhältnissen anpassen können. Die Hütte ist in 1,5 Std. von Schlinging aus zu erreichen. Unterkunft Sesvennahütte: Vierbettzimmer mit HP, 50.- Euro mit HP.

<b>Termin</b>	Von Fr. 05.03.2021 bis Mo. 08.03.2021				
<b>Organisation</b>	Giesbert Schiebel				
<b>Technik</b>	** / S2 (mittel)	<b>Kondition</b>	**** / K3		
<b>Anforderung</b>	Sicheres Abfahren in allen Schneearten. Sichere Aufstiegstechnik.				
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung. Pickel und Steigeisen.				
<b>Vorbereitung</b>	per E-Mail				
<b>Kosten</b>	Mitglied: 40.- €				
<b>Max. Teilnehmer</b>	7	<b>Anmeldeschluss</b>	01.02.2021	<b>Tour Nr.</b>	SWT107

### Mittelschwere bis schwere Skihochtouren in Valgrisenche Aostatal

Italienisches Lebensgefühl und grandiose Bergwelt werden wir abseits ausgetretener Pfade genießen.

<b>Termin</b>	Von Fr. 16.04.2021 bis Di. 20.04.2021				
<b>Organisation</b>	Hubert Braun				
<b>Technik</b>	*** / S3 (schwer)	<b>Kondition</b>	**** / K3		
<b>Anforderung</b>	Absolvierter Skihochtouren grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse				
<b>Ausrüstung</b>	Skihochtourenausrüstung (Gletscherbegehung)				
<b>Vorbereitung</b>	per E-Mail				
<b>Kosten</b>	Mitglied: 75.- €				
<b>Max. Teilnehmer</b>	5	<b>Anmeldeschluss</b>	15.02.2021	<b>Tour Nr.</b>	SWT108

## Skihohtouren im Banne der Jungfrau

Die Jungfraubahn trägt uns ins Herz der Berner Alpen. Durch den Sphinxstollen treten wir ein in diese eindrucksvolle Westalpenarena. Die hochgelegene Mönchsjochhütte (3657 m) bietet vergleichsweise kurze Anstiege für kombinierte Skihohtouren. Den Abschluss bildet die lange Abfahrt durch die Lötschenlücke. Gipfelmöglichkeiten: Jungfrau (4158m) , Mittaghorn (3892), Louwihorn (3779m)

<b>Termin</b>	Von Do. 13.05.2021 bis So. 16.05.2021		
<b>Organisation</b>	Hermann Elsenhans		
<b>Technik</b>	**** / S4 (sehr schwer)	<b>Kondition</b>	**** / K3
<b>Anforderung</b>	Höhenverträglichkeit		
<b>Ausrüstung</b>	Skihohtourenausrüstung		
<b>Treffpunkt</b>	wird in der Vorbesprechung abgestimmt		
<b>Vorbesprechung</b>	fernmündlich/-schriftlich		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 40.- €		
<b>Hinweis</b>	Kosten für die Nutzung von Bahnen: <a href="https://www.jungfrau.ch/de-ch/preise-und-prospekte/">https://www.jungfrau.ch/de-ch/preise-und-prospekte/</a>		
<b>Max. Teilnehmer</b>	4	<b>Anmeldeschluss</b>	27.04.2020
		<b>Tour Nr.</b>	SWT109

## Sektion

### Die Jugend geht steil

Berichte von den Jugendaktivitäten in Wort und Bild. Nadelhorn, Silvretta, Pfalz; Klettern, Biken, Wandern... Unsere Jugend zeigt, was sie drauf hat!

<b>Termin</b>	Do. 04.02.2021
<b>Organisation</b>	Christian Rieder
<b>Treffpunkt</b>	Vereinsheim Klause, 20:00 Uhr

### Im Schatten des Ortler

Unsere Mountainbiker haben das Reich von König Ortler besucht und werden von ihren Eindrücken mit spannenden Geschichten und brillanten Bildern berichten.

<b>Termin</b>	Do. 04.03.2021
<b>Organisation</b>	Gerhard Lude
<b>Treffpunkt</b>	Vereinsheim Klause, 20:00 Uhr

### Burgdiensteinteilung

Hier werden die Termine für die Burgbewirtung verteilt. Bitte kommt zahlreich auch gerne neue Wirte, die bisher noch nicht gewirtet haben, wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

<b>Termin</b>	Di. 23.03.2021
<b>Organisation</b>	Anke Branz
<b>Treffpunkt</b>	Vereinsheim Klause, 20:00 Uhr

## Matterhorn

Über eine Besteigung des Matterhorns zu Coronazeiten berichtet an diesem Abend Sebastian Mohr.

<b>Termin</b>	Do. 15.04.2021
<b>Organisation</b>	Sebastian Mohr
<b>Treffpunkt</b>	Vereinsheim Klause, 20:00 Uhr

## Burgputzede

An diesem Tag wird die Burg für die Saison wieder gerichtet. Wir benötigen viele helfende Hände. Der Schankraum muss geputzt werden, Treppen und Geländer gerichtet werden, der Burghof vom Laub befreit werden und so weiter und so fort.

Bitte kommt zahlreich, denn umso mehr Leute helfen umso schneller geht es.

Und ein Vesper gibt es am Ende dann auch noch.

<b>Termin</b>	Sa. 17.04.2021
<b>Organisation</b>	Anke Branz
<b>Treffpunkt</b>	Weilerburg, 09:00 Uhr

## Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das wichtigste Organ des Vereins. Hier habt Ihr als Mitglieder des Vereins das Recht und die Aufgabe, das Vereinsgeschehen zu bestimmen. Darüber hinaus erfahrt Ihr alles Wichtige rund um die Sektion und habt Gelegenheit, Euch ein Bild von den vielfältigen Aktivitäten innerhalb unserer Sektion zu machen und viele andere Mitglieder zu treffen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Termin vom März auf den Juni geschoben. Bitte informiert Euch im Zweifel auf der Homepage, ob und wie die MV dann tatsächlich stattfindet.

<b>Termin</b>	Sa. 12.06.2021
<b>Organisation</b>	Sebastian Mohr
<b>Treffpunkt</b>	Gemeindezentrum St. Moritz, 19:00 Uhr

---

## JugendDAV

### YoB - Youth on Bike

Du bist Mountainbiker(in), oder willst es werden, bist zwischen 12 und 18 Jahren und hast Spaß am draußen fahren auch bei Wind und Wetter? Dann wärst du hier richtig! Leider muss die Jugendgruppe aber pausieren, da uns im Moment die Man- (oder Women-) Power an der Trainerstelle fehlt. Für Ideen und Hinweise wie wir das Problem lösen können, wären wir dankbar! Bitte melde dich dafür bei [gerhard.lude@alpenverein-rottenburg.de](mailto:gerhard.lude@alpenverein-rottenburg.de)

## Sportklettern

### Kletterausfahrt Donautal

Klettern in Ein- und Mehrseillängenrouten an geeigneten Felsen im Donautal. Es handelt sich um keinen Kletterkurs.

<b>Termin</b>	Sa. 24.04.2021		
<b>Organisation</b>	Rolf Raidt / Heidi Raidt		
<b>Technik</b>	*** / S3 (schwer)	<b>Kondition</b>	** / K1
<b>Anforderung</b>	Der 5. Schwierigkeitsgrad UIAA muss im Nachstieg beherrscht werden.		
<b>Ausrüstung</b>	Kletterhüftgurt, Kletterhelm und Sicherungsmaterial für die Selbstsicherung Die Ausrüstung darf nicht älter als die vom Hersteller angegebene Lebensdauer und nicht verschlissen, offensichtlich beschädigt oder veraltet sein.		
<b>Treffpunkt</b>	Parkplatz Domäne Hechingen, 08:30 Uhr		
<b>Vorbesprechung</b>	per E-Mail		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 5.- €	Nicht Mitglied: 10.- €	
<b>Max. Teilnehmer</b>	4	<b>Anmeldeschluss</b>	31.03.2021
		<b>Tour Nr.</b>	SK101

### Kletterausfahrt Lechquellgebiet

Klettern in Mehrseillängenrouten wie die Roggalspitze Nordkante 4. Grad UIAA, Plattnitzer Jochspitze Ostgrat 4- Grad UIAA und Sportklettern an den Spullerplatten (Wasserrillen). Stützpunkt ist die Ravensburger Hütte.

<b>Termin</b>	Von Fr. 06.08.2021 bis So. 08.08.2021		
<b>Organisation</b>	Rolf Raidt / Heidi Raidt		
<b>Technik</b>	**** / S4 (sehr schwer)	<b>Kondition</b>	**** / K3
<b>Anforderung</b>	Klettern im Nachstieg 4ter Schwierigkeitsgrad UIAA, Trittsicherheit im alpinen Gelände, absolute Schwindelfreiheit		
<b>Ausrüstung</b>	Kletterausrüstung, Wander- und Kletterschuhe, die Kletterausrüstung darf nicht älter als die vom Hersteller angegebene Lebensdauer und nicht verschlissen, offensichtlich beschädigt oder veraltet sein.		
<b>Treffpunkt</b>	Rottenburg, Parkplatz am Bahnhof, 06:00 Uhr		
<b>Vorbesprechung</b>	Rottenburg Vereinsheim Klausen, 02.08.2021, 19:00 Uhr		
<b>Kosten</b>	Mitglied: 30.- €		
<b>Max. Teilnehmer</b>	4	<b>Anmeldeschluss</b>	31.05.2021
		<b>Tour Nr.</b>	SK102

## Wandern

### Stadtwaldwanderung

Auf der Wanderung durch den Stadtwald, den Rammert, gibt es vieles zu entdecken und erleben. Lorenz Truffner, ehemaliger Revierförster des Stadtwaldes, führt uns durch den Stadtwald.

<b>Termin</b>	So. 07.03.2021		
<b>Organisation</b>	Lorenz Truffner		
<b>Technik</b>	* / S1 (leicht)	<b>Kondition</b>	* / K0
<b>Anforderung</b>	Wanderzeit 3- 4 Std		
<b>Ausrüstung</b>	gutes Schuhwerk		
<b>Treffpunkt</b>	Rottenburg, Parkplatz Vereinsheim Klause, 13:00 Uhr		
<b>Hinweis</b>	Anmeldungen können auch an <a href="mailto:norbert.kohler@alpenverein-rottenburg.de">norbert.kohler@alpenverein-rottenburg.de</a> gesendet werden.		
<b>Max. Teilnehmer</b>	20	<b>Anmeldeschluss</b>	28.02.2021
		<b>Tour Nr.</b>	W101

### Trilogie „Wandern am Schönbuchtrauf“

... unter diesem Motto erwandern wir den mittleren Abschnitt des westlichen Schönbuchtraufs zwischen Breitenholz und Entringen im reizvollen Wechsel von Wald, Weinbergen und Weitblicken: Möglichkeit einer Weinverkostung

<b>Termin</b>	Sa. 24.04.2021		
<b>Organisation</b>	Wolfgang Dahms		
<b>Technik</b>	* / S1 (leicht)	<b>Kondition</b>	* / K0
<b>Anforderung</b>	Trittsicherheit und Ausdauer für ca. 12 km; 250 Hm im Auf und Ab.		
<b>Ausrüstung</b>	Wanderausrüstung		
<b>Treffpunkt</b>	Wanderparkplatz beim Friedhof, 72119 Ammerbuch-Breitenholz., 10:30 Uhr		
<b>Vorbesprechung</b>	keine		
<b>Hinweis</b>	Unkostenbeitrag von 12,00 € bei Teilnahme an der Weinverkostung. Teilnehmeranzahl begrenzt.		
		<b>Anmeldeschluss</b>	18.04.2021
		<b>Tour Nr.</b>	W102

### Starzeltal Rundweg

Auf dem neu gekennzeichneten Wanderwege vom Sportgelände in Rangendingen führt uns diese leichte Wanderung durchs Starzeltal nach Bietenhausen und über Höfendorf wieder zurück,

<b>Termin</b>	So. 16.05.2021		
<b>Organisation</b>	Karl-August Schüle		
<b>Technik</b>	* / S1 (leicht)	<b>Kondition</b>	* / K0
<b>Anforderung</b>	Gehzeit 3,5 Std, Wegstrecke 12 km,		
<b>Treffpunkt</b>	Rottenburg, Parkplatz Vereinsheim Klause, 09:30 Uhr		

**Hinweis** Start in Rangendingen um 10:00 Uhr. Nach der Wanderung besteht die Einkehrmöglichkeit ev. Sportheim oder Gasthaus Rössle. Anmeldungen können auch an karl-august.schuele@alpenverein-rottenburg.de gesendet werden.

**Anmeldeschluss** 10.05.2021 **Tour Nr.** W103

## Alpine Pfade im Oberen Donautal

Auf schmalen, zum Teil steilen und unmarkierten Pfaden lernen wir die Steilhänge zwischen Donau und Felswänden bei Beuron im Oberen Donautal kennen. Ergänzt mit schönen Ausichten ins Tal

**Termin** Von Sa. 02.10.2021 bis So. 03.10.2021

**Organisation** Wolfgang Dahms

**Technik** \* / S1 (leicht) **Kondition** \*\* / K1

**Anforderung** Wanderungen bis zu 18km und 600hm im Auf und Ab

**Ausrüstung** Dem Wetter entsprechende Wanderbekleidung, gutes Schuhwerk, Wanderstöcke

**Treffpunkt** Rottenburg, Parkplatz hinter dem Bahnhof, 08:00 Uhr

**Vorbereitung** Anfang Sept

**Kosten** Mitglied: 20.- €

**Hinweis** Kosten für Fahrt und Übernachtung extra spätere Anmeldung nach Rücksprache mit WL möglich

**Max. Teilnehmer** 10 **Anmeldeschluss** 31.07.2021 **Tour Nr.** W104

## Besenwanderung nach Esslingen

Fahrt mit der Bahn von Rottenburg nach Esslingen. Nach einem gemütlichen Marsch von ca. 15 Minuten vom Bahnhof Esslingen durch die hübsche Altstadt erreichen wir den Weinbesen der Familie Beyer, der sich direkt in der Altstadt in Esslingen befindet. Dort werden wir gegen 11 Uhr vom Besenwirt Adolf Beyer erwartet Hinterher wandern wir durch die Weinberg nach Untertürkheim.

**Termin** So. 28.11.2021

**Organisation** Bernhard Heberle

**Treffpunkt** Bahnhof Rottenburg, 09:00 Uhr

**Vorbereitung** Bahnhof Rottenburg

**Hinweis** An- und Abfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln. Fahrtkosten werden anteilmäßig aufgeteilt. Anmeldungen können auch an norbert.kohler@alpenverein-rottenburg.de gesendet werden.

**Anmeldeschluss** 21.11.2021 **Tour Nr.** W105

## Anmeldung

Gefällt Dir unser Angebot? Super!

Wenn Du Interesse an der einen oder anderen Veranstaltung hast, dann melde dich bitte online über unsere Homepage unter [alpenverein-rottenburg.de](http://alpenverein-rottenburg.de) an.

(Menüpunkt Programm/Veranstaltungskalender)

Nach Ende der jeweiligen Anmeldefrist nimmt der/die jeweilige Tourenleiter/in mit Dir telefonisch oder per e-mail Kontakt auf. Sie/Er entscheidet über Deine Teilnahme nach den Kriterien

- Eingang Deiner Anmeldung
- Sektionsmitglied/DAV-Mitglied
- Erfüllung der sonstigen Voraussetzungen.

2 bis 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung - ggfs. auch früher - wird im Rahmen der Vorbereitungen die Teilnahmegebühr erhoben und Deine Anmeldung dadurch verbindlich. Sollten Vorauszahlungen im Rahmen der Quartierbelegung notwendig sein, werden Dir diese benannt und auch schon frühzeitig erhoben.

Bei Veranstaltungen ohne Anmeldung (i.d.R. Tagestouren), findet in der Regel keine Besprechung statt. Treffpunkt und Uhrzeit sind im Programm angegeben.

Gegebenenfalls kannst Du direkt mit dem Organisator Kontakt aufnehmen.

Die Kontaktdaten dafür, findest du am Ende dieses Heftes.

## Die AGB des Alpenvereins Rottenburg am Neckar

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.  
Fassung vom 29. Okt 2020

### 1 Teilnahme an einer Veranstaltung des Alpenvereins Rottenburg

Die Veranstaltungen des Alpenvereins Rottenburg, Sektion des Deutschen Alpenvereins e.V. (i.F. Alpenverein Rottenburg) werden in den Sektionsnachrichten und anderen Medien wie der Homepage des Vereins veröffentlicht. Die Ausschreibung enthält detaillierte Informationen zur Veranstaltung, zu notwendigen Voraussetzungen, zu Gebühren und zur Anmeldung. An Veranstaltungen des Alpenvereins Rottenburg können nur Mitglieder des Alpenvereins Rottenburg teilnehmen. Ausgenommen hiervon sind Veranstaltungen an künstlichen Anlagen und (gekennzeichnete) Veranstaltungen, bei denen auch Gäste willkommen sind. Mitglieder anderer Sektionen des Deutschen Alpenvereins werden gebeten, eine Gastmitgliedschaft (C-Mitglied) zu beantragen. Die Veranstaltung des Alpenvereins Rottenburg werden vom Veranstaltungsleiter organisatorisch und vom Tourenleiter fachlich – meist in Personalunion - durchgeführt.

### 2 Ihre Leistungsfähigkeit und Ihr Verhalten

Die Veranstaltungen des Alpenvereins Rottenburg erfordern die in der Ausschreibung angegebene Leistungsfähigkeit an technischem Können und Kondition. Ihre Leistungsfähigkeit muss den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung so weit gerecht werden, dass dadurch die Gruppe nicht unzumutbar behindert oder gefährdet wird. Der Tourenleiter kann Sie im Vorfeld von der Veranstaltung ausschließen, wenn Sie den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen erscheinen oder Sie der Vorbereitungen ohne Entschuldigung und ohne wichtigen Grund fernbleiben. Bei einer bereits begonnenen Veranstaltung ist ein Ausschluss möglich, wenn die Gruppe in unzumutbarer Weise gestört, behindert oder gefährdet wird, oder die Anweisungen des Leiters nicht befolgt werden. Ebenso können Sie für zukünftige Veranstaltungen ausgeschlossen werden. Eine nach Veranstaltungsbeginn festgestellte Fehleinschätzung des eigenen Könnens rechtfertigt keine Erstattung des Veranstaltungspreises. Wurde ein Teilnehmer aus o.g. Gründen durch den Tourenleiter von einer Veranstaltung ausgeschlossen, sind sämtliche durch ihn verschuldete Folgekosten von ihm zu tragen. Wenn Sie ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) haben, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, sind Sie verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn darüber zu informieren.

### 3 Anmeldung, Bezahlung

Die Anmeldung erfolgt online über den Internetauftritt oder per Post oder E-Mail ausschließlich auf dem dafür vorgesehenen Anmeldeformular über die Geschäftsstelle des Alpenvereins Rottenburg. Die Auswahl der Teilnehmer obliegt dem jeweiligen Veranstaltungsleiter/Tourenleiter. Kriterien für die Auswahl sind: Qualifikation und Eignung des Teilnehmers, Mitgliedschaft im Alpenverein

Rottenburg, Datum der Anmeldung, weitere in der Ausschreibung genannte Kriterien. Die Anmeldung wird gültig nach Anmeldebestätigung durch den Veranstaltungsleiter und der Bezahlung der damit fälligen Teilnahmegebühr und Vorauszahlungen.

#### 4 Gebühren

Die Teilnahmegebühr beinhaltet, soweit nicht anders angegeben, ausschließlich die Touren bzw. Kursgebühr. Vorauszahlungen: Aus organisatorischen Gründen muss der Veranstaltungsleiter ggf. Reservierungen z.B. für Hütten vornehmen. Für Kosten der Reservierung, Anzahlungen für Übernachtung, Reisekosten (z.B. Bahn) oder dergleichen können Vorauszahlungen durch den Teilnehmer erforderlich werden. Diese werden bei der Bestätigung durch den Veranstaltungsleiter genannt und mit der Kursgebühr fällig. Nebenkosten: Eintrittsgelder und Sachkosten wie Unterkunft, Bergbahnen, Verpflegung, Reisekosten usw. sind, wenn nicht anders angegeben, vom Teilnehmer zu tragen. Über den ungefähr zu erwartenden Umfang der voraussichtlich entstehenden Kosten erteilt der Veranstaltungsleiter Auskunft.

#### 5 Absage durch die Sektion

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, werden bereits bezahlte Teilnahmegebühren vollständig zurückerstattet. Erfolgt die Absage aus Gründen, die der Alpenverein Rottenburg nicht zu vertreten hat, z.B. die Absage aus Sicherheitsgründen, aufgrund der Witterungs- oder Schneeverhältnisse oder bei Ausfall eines Tourenleiters, werden bereits bezahlte Teilnahmegebühren vollständig erstattet. Forderungen von Dritten (z.B. Vorauszahlungen für Reservierung, Anzahlung oder Reisekosten) müssen durch den Teilnehmer abgegolten werden, verbleibende Vorauszahlungen werden erstattet. Bei Ausfall eines Tourenleiters kann die veranstaltende Sektion einen Ersatzleiter einsetzen.

#### 6 Abbruch der Veranstaltung durch die Sektion

Bei Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen oder aus anderem besonderen Anlass besteht kein Anspruch auf Erstattung von Teilnahmegebühren, Vorauszahlungen oder Nebenkosten. Eine mangelhafte Erfüllung des Vertrages kann daraus nicht abgeleitet werden.

#### 7 Vorzeitige Abreise oder Ausschluss

Bei vorzeitiger Abreise, Erkrankung oder Unfall des Teilnehmers während der Veranstaltung, verspäteter Anreise oder bei Ausschluss durch den Tourenleiter nach Veranstaltungsbeginn besteht kein Anspruch auf Erstattung von Teilnahmegebühren, Vorauszahlungen oder Nebenkosten.

#### 8 Stornierung durch den Teilnehmer

Tritt der Teilnehmer nach der Anmeldebestätigung durch den Veranstaltungsleiter von der Tour zurück, so kann ein geeigneter Ersatzteilnehmer teilnehmen. In diesem Fall tritt der Ersatzteilnehmer anstelle des angemeldeten Teilnehmers. Der Alpenverein Rottenburg ist in diesem Falle nicht verpflichtet, bereits geleistete Teilnahmegebühren oder Vorauszahlungen der Teilnehmer / Ersatzteilnehmer zu verrechnen. Kann kein Ersatz benannt werden, so muss der Teilnehmer die Teilnahmegebühr bezahlen, bereits geleistete Beiträge werden nicht zurückerstattet. Auch bereits durch den Alpenverein geleistete Zahlungen an Dritte (z.B. Vorauszahlungen für Reservierung, Anzahlung oder Reisekosten), welche von diesen nicht erstattet werden, werden dem Teilnehmer nicht zurückgezahlt.

#### 9 Haftung und Versicherung

Veranstaltungen im Gebirge sind nie ohne Risiko (siehe Punkt 10 „Erhöhtes Risiko im Gebirge“). Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Bei Veranstaltungen obliegt die Aufsichtspflicht für Kinder generell den Erziehungsberechtigten.

#### 10 Erhöhtes Risiko im Gebirge

Im Berg- und Klettersport besteht ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko, z.B. Sturz- oder Absturzgefahr, Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Höhenkrankheit, Kälteschäden etc. Diese Risiken können auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung durch den oder die Tourenleiter nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Die Tourenleiter sind in der Regel für einzelne alpine Betätigungsvarianten vom DAV ausgebildete Trainer oder Fachübungsleiter, nicht staatlich geprüfte Berg- und Skiführer. Das alpine Restrisiko muss der Teilnehmer selbst tragen. Auch ist zu beachten, dass im Gebirge, vor allem in abgelegenen Regionen, auf Grund technischer oder logistischer Schwierigkeiten nur in sehr eingeschränktem Umfang Rettungs- und/oder medizinische Behandlungsmöglichkeiten gegeben sein können, so dass auch kleinere Verletzungen oder Zwischenfälle schwerwiegende Folgen haben können. Hier wird von jedem Teilnehmer ein erhebliches Maß an Eigenverantwortung und Umsicht, eine angemessene eigene Veranstaltungsvorbereitung, aber auch ein erhöhtes Maß an Risikobereitschaft vorausgesetzt. Es wird dem Teilnehmer deshalb dringend empfohlen, sich intensiv (z. B. durch Studium der einschlägigen alpinen Fachliteratur) mit den Anforderungen und Risiken auseinanderzusetzen, die mit seiner Teilnahme an der gewünschten Veranstaltung verbunden sein können.

#### 11 Ausrüstung

Die notwendige Ausrüstung wird in der Ausschreibung der Veranstaltung und/oder der Vorbesprechung genannt. Die Mitnahme der vorgeschriebenen Ausrüstung ist zwingend erforderlich. Erfolg und Sicherheit der Veranstaltung können von der Qualität und Vollständigkeit der Ausrüstung abhängen. Mangelhafte oder unvollständige Ausrüstung kann zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

Hinweis: Viele Grundausrüstungsgegenstände können – solange der Vorrat reicht – gegen geringe Gebühr ausgeliehen werden.

#### 12 An- und Abreise

Die An- und Abreise erfolgt bei allen Veranstaltungen auf eigene Verantwortung.

#### 13 Bildrechte

Der Teilnehmer erklärt sich mit seiner Anmeldung mit der Veröffentlichung von Bildmaterial für Vereinszwecke (Internetauftritt, Sektionsnachrichten, Sektionsvorträge) einverstanden.

#### 14 Datenschutz

Der Alpenverein Rottenburg versichert, dass die zur Tourenanmeldung erhobenen persönlichen Daten ausschließlich für die Planung und Durchführung der jeweiligen Tour verwendet werden und nicht an Dritte weitergegeben werden.

## Kontakte

Ammann-Saile, Annemarie Wanderleiterin	074721850	annemarie.ammann-saile@alpenverein-rottenburg.de
Blessing, Monika Wanderleiterin	07472 916210	monika.blessing@alpenverein-rottenburg.de
Branz, Anke Leiterin Burgdienst	07472 988996	anke.branz@alpenverein-rottenburg.de
Braun Hubert Trainer B Skihochtouren, Trainer C Skibergsteigen, Trainer B Alpinklettern	0172 8866308	hubert.braun@alpenverein-rottenburg.de
Braun, Jodok Fachübungsleiter Mountainbike	0176 99996492	jodok.braun@alpenverein-rottenburg.de
Busse, Jan Trainer B Plaisirklettern, Trainer C Sportklettern Breitensport	0176 63863732	jan.busse@alpenverein-rottenburg.de
Dahms, Wolfgang	07073 91290	wolfgang.dahms@alpenverein-rottenburg.de
Dierolf, Esther Kletterbetreuerin	07457 6489	esther.dierolf@alpenverein-rottenburg.de
Elsenhans, Hermann Trainer B Skihochtouren, Trainer C Skibergsteigen, Trainer B Hochtouren	0170 4574309	hermann.elsenhans@alpenverein-rottenburg.de
Gaier, Martin Tourenleiter Mountainbike	0170 7546818	martin.gaier@alpenverein-rottenburg.de
Heberle, Bernhard	07472 281637	
Herbst, Joe Trainer C Sportklettern Breitensport / Referent Touren	07457 696337	joe.herbst@alpenverein-rottenburg.de
Herbst, Manuel Trainer B Sportklettern Breitensport, Routenbauer / Jugendreferent	01575 5902951	manuel.herbst@alpenverein-rottenburg.de
Hutter, Thomas Wanderleiter	07472 42144	thomas.hutter@alpenverein-rottenburg.de
Kohler, Norbert Wanderleiter / Wanderwart	07472 42101	norbert.kohler@alpenverein-rottenburg.de
Kurz, Bernhard	07071 73557	bernhard.kurz@alpenverein-rottenburg.de
Leon, Roswitha	07472 23772	thomas.leon@alpenverein-rottenburg.de
Leon, Thomas Wanderleiter	07472 23772	thomas.leon@alpenverein-rottenburg.de
Linke, Anna Trainer C Sportklettern Breitensport	07071 7785245	anna.linke@alpenverein-rottenburg.de
Löffler, Viktor Trainer C Sportklettern Breitensport	07472 916679	viktor.loeffler@alpenverein-rottenburg.de

Lude, Gerhard	07071 7963131	gerhard.lude@alpenverein-rottenburg.de
Fachübungsleiter Mountainbike / Referent Mountainbike		
Mayer, Adelinde	07472 281344	adelinde.mayer@alpenverein-rottenburg.de
Trainer C Bergwandern		
Mohr, Sebastian	07478 930347	sebastian.mohr@alpenverein-rottenburg.de
Trainer C Bergsteigen / 1. Vorsitzender		
Nieder, Caroline		caroline.nieder@alpenverein-rottenburg.de
Trainer C Bergsteigen		
Ostermoor, Hans-Joachim	0160 97876288	hajo.ostermoor@alpenverein-rottenburg.de
Trainer C Skibergsteigen		
Pschibul, Andreas	07472 27244	andreas.pschibul@alpenverein-rottenburg.de
Zeugwart		
Raidt, Heidi	07471 16959	rolf.raidt@alpenverein-rottenburg.de
Kletterbetreuerin		
Raidt, Rolf	07471 16959	rolf.raidt@alpenverein-rottenburg.de
Trainer B Alpinklettern, Trainer C Sportklettern Breitensport		
Rechlitz, Gustav	07472 442803	gustav.rechlitz@alpenverein-rottenburg.de
Schatzmeister & Webmaster		
Schiebel, Giesbert	0170 3028361	giesbert.schiebel@alpenverein-rottenburg.de
Trainer B Hochtouren, Trainer C Skibergsteigen		
Schüle, Karl-August	07471 620428	karl-august.schuele@alpenverein-rottenburg.de
Thieme, Ferdinand	07472 21889	ferdinand.thieme@alpenverein-rottenburg.de
Fachübungsleiter Mountainbike		
Traxler, Marco	0175 5854752	marco.traxler@alpenverein-rottenburg.de
Tourenleiter Mountainbike		
Trieb, Peter	07472 915344	peter.triess@alpenverein-rottenburg.de
2. Vorsitzender & Leiter Wirtschaftsdienst Rottenburg Haus		
Truffner, Sebastian	0170 5066069	sebastian.truffner@alpenverein-rottenburg.de
Trainer B Hochtouren / Referent Ausbildung		
Weingärtner, Peter	0172 4943172	kletteranlage@alpenverein-rottenburg.de
Kletterbetreuer / Kletterwandwart		
Weiß, Benjamin	0176 21110071	benjamin.weiss@alpenverein-rottenburg.de
Trainer C Bergsteigen		
Wellhäußer, Erich	07472 1347	erich.wellhaeusser@alpenverein-rottenburg.de
Bergwanderführer		
Widmann, Bernd	07472 27321	bernd.widmann@alpenverein-rottenburg.de
Trainer C Bergsteigen		
Widmann, Friedbert	07071 8603599	friedbert.widmann@alpenverein-rottenburg.de
Trainer C Bergwandern		
Zoch, Andrea	07071 81013	andrea.zoch@alpenverein-rottenburg.de
Trainer C Sportklettern Breitensport		

## Vorstand

Mohr, Sebastian 1. Vorsitzender	Rangendinger Str. 9, 72414 Rangendingen sebastian.mohr@alpenverein-rottenburg.de	07478 930347
Triebß, Peter 2. Vorsitzender Hüttenwart	Erasmusstr. 28, 72108 Rottenburg peter.triess@alpenverein-rottenburg.de	07472 915344
Rechlitz, Gustav Schatzmeister	Ziegelhütte 27, 72108 Rottenburg gustav.rechlitz@alpenverein-rottenburg.de	07472 442803
Kohler, Sybille Schriftführerin	Hubertusweg 9, 72108 Rottenburg sybille.kohler@alpenverein-rottenburg.de	07472 42101
Truffner, Sebastian Ausbildungsreferent	Neckartalstraße 13, 72108 Rottenburg sebastian.truffner@alpenverein-rottenburg.de	0170 5066069
Herbst, Joachim Tourenreferent	Birkenstr. 23, 72108 Rottenburg joe.herbst@alpenverein-rottenburg.de	07457 696337
Lude, Gerhard Referent Mountainbike	Paul-Dietz-Str. 18, 72072 Tübingen gerhard.lude@alpenverein-rottenburg.de	07071 7963131
Branz, Anke Leiterin Burgdienst	Astrid-Lindgren-Weg 8, 72108 Rottenburg anke.branz@alpenverein-rottenburg.de	07472 988996
Herbst, Manuel Jugendreferent	Eisenbahnstr. 120, 72072 Tübingen manuel.herbst@alpenverein-rottenburg.de	0157 55902951
Renatscher, Stefan Natur- und Umweltreferent	Kirchstraße 6, 72181 Starzach stefan.renatscher@alpenverein-rottenburg.de	07472 9569738
Kohler, Norbert Wanderwart	Hubertusweg 9, 72108 Rottenburg norbert.kohler@alpenverein-rottenburg.de	07472 42101
Pschibul, Andreas Zeugwart	Baumwiesenweg 25, 72108 Rottenburg zeugwart@alpenverein-rottenburg.de	07472 27244
Peter Weingärtner Kletterwandwart	Königstr. 19, 72108 Rottenburg peter.weingaertner@alpenverein-rottenburg.de	0172 4943172
Kerstin Scherle Leiterin Familiengruppe	Rutenweg 2, 72108 Rottenburg kerstin.scherle@alpenverein-rottenburg.de	07472 2830934

## Ehrenräte

Hermann Elsenhans  
Joachim Herbst  
Thomas Leon

Klaus-August Schüle  
Erich Wellhäußer

## Mitgliedsbeiträge

Ein gutes Angebot muss immer finanziert sein. Auch deshalb erhebt die Sektion die jährlichen Mitgliedsbeiträge, wobei der größte Anteil satzungsgemäß an den Hauptverein nach München wandert. Deine Mitgliedschaft ermöglicht Dir nicht nur die Teilnahme an unserem Tourenprogramm, sondern Du profitierst auch von vergünstigter Unterkunft und Verpflegung in den DAV-Hütten und einem europaweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten. Mit Deiner Mitgliedschaft hast Du auch Anteil am Erhalt der Berginfrastruktur und den Umweltinitiativen des DAV.

Mitglied werden?

Am einfachsten über [www.alpenverein-rottenburg.de](http://www.alpenverein-rottenburg.de) oder in unserer Geschäftsstelle.

Für den Alpenverein Rottenburg am Neckar, Sektion des Deutschen Alpenvereins gelten ab 2021 folgende Mitgliedsbeiträge:

Kategorie:

Vollbeitrag	€ 61,-
Ermäßigter Beitrag	€ 37,-
Junioren 19 — 25 J	€ 34,-
Kinder/Jugendliche bis 18 J	€ 14,-
Gastmitglied	€ 20,-
Familienbeitrag	€ 97,-

Bei Eintritt nach dem 01.09. wird für das Eintrittsjahr der halbe Jahresbeitrag berechnet.

Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich am 2. Januar oder am darauffolgenden Bankarbeitstag vom Konto abgebucht. Barzahler bitten wir, den Mitgliedsbeitrag bis spätestens Ende Februar des Jahres zu bezahlen.

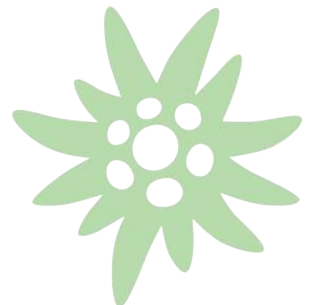
Hinweise zu SEPA: die Gläubiger-Identifikationsnummer der Sektion Rottenburg des Deutschen Alpenvereins lautet DE35ZZZ00000120298

Die Mandatsreferenznummer entspricht der Mitgliedsnummer auf dem Mitgliedsausweis.

Beispiel: 293/00/123456

Konto

Volksbank Herrenberg-Rottenburg  
IBAN DE02 6039 1310 0420 2780 01  
BIC GENODES1VBH





## RoMärkle

Das RoMärkle ist eine einfache Möglichkeit, unseren Verein und den lokalen Handel in Rottenburg zu unterstützen. Bei jedem deiner Einkäufe in Rottenburg kannst du dir RoMärkle geben lassen und sammelst sie in einem Heft. Die vollen Hefte einfach in unserer Geschäftsstelle abgeben oder in unseren Briefkasten werfen und der Gegenwert des Heftes wird uns gutgeschrieben.

Teilnehmende Händler und weitere Informationen dazu, findest du unter [ro-maerkle.de](http://ro-maerkle.de)

